



Wegweiser

**Hilfen für Kinder und
Jugendliche mit
seelischen
Schwierigkeiten und
Erkrankungen**

Herausgegeben vom
Landratsamt Esslingen
Dezernat für Soziales
- Psychiatrie-Koordination -

Mai 2004

Landratsamt Esslingen
Dezernat für Soziales
- Psychiatrie-Koordination -
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen
Tel.: 0711/3902-2832
Fax: 0711/3902-1048
E-Mail: Schmittner.Alexandra@Landkreis-Esslingen.de

Wegweiser
"Hilfen für Kinder und Jugendliche mit seelischen Schwierigkeiten und Erkrankungen"

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Vorwort	2
Praktische Hinweise	4
1. Beratung	6
2. Ärzte	58
3. Therapeuten	68
4. Wohnen	106
a) Information	107
b) Kontaktaufnahme und Hilfeplanung	107
c) Rechtliche Grundlagen	108
d) Verschiedene Wohnangebote	108
5. Rehabilitation	135
6. Tagesklinik	139
7. Kliniken	143
8. Information	151
9. In welcher Region finde ich was? mit Skizze der vier Versorgungsgebiete	154
Esslingen	157
Nürtingen	164
Kirchheim	168
Filder	171
Änderungsmitteilung	175

Überarbeitete Fassung
Stand: Mai 2004

Vorwort

Der vorliegende Wegweiser gibt einen Überblick über Hilfen für Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen und Erkrankungen im Landkreis Esslingen. Zu den Hilfsangeboten gehören:

- ambulante, tagesklinische und klinische Hilfen der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Angebote der Jugendhilfe
- Angebote der Behindertenhilfe
- Psychologische Beratungsstellen
- Fachberatungsstellen
- Angebote der psychotherapeutischen und heilpädagogischen Praxen

Die für psychisch kranke Kinder und Jugendliche in Frage kommenden Hilfen lassen sich nicht ausschließlich der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung zuordnen. Wegen der besonderen Belange von Kindern und Jugendlichen ist die Prävention und die Intervention bei psychischen Problemen und Störungen ebenso wichtig wie die Behandlung einmal eingetretener Störungen und Erkrankungen. Daher werden in dem Wegweiser reguläre Beratungsgebote genauso aufgeführt wie spezialisierte Beratungsstellen (z. B. Gewalt, Sucht), Angebote der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Jugendhilfe.

Die Expertenkommission der Bundesregierung geht davon aus, dass 5 % der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren psychiatrisch behandlungsbedürftig sind. Weitere 5 % aller Kinder bleiben in ihrer geistigen und seelischen Entwicklung zurück und müssen im Vorschul- oder Schulalter besonders gefördert werden. 10 - 15 % aller Schulanfänger fallen ihren Lehrern durch ihr Verhalten auf, sie sind stark gehemmt, übermäßig aggressiv oder sehr unruhig. Nahezu 1 % der jungen Mädchen will nicht essen, hungert sich fast zugrunde. Kritik an diesen Zahlen wird zu Recht geäußert, da bei Kindern und Jugendlichen, die sich in einem Entwicklungsprozess befinden, die Zuschreibung von „Krankheit“ oder „Behandlungsbedürftigkeit“ im Blick auf eine psychiatrische Behandlung und auf eine mögliche Beeinträchtigung des weiteren Lebenswegs nur mit großer Zurückhaltung vorgenommen werden sollte.

Erste Anlaufstellen für Eltern und später für die Jugendlichen selbst sind Erzieher, Lehrer und Kinderärzte. Zur Behebung von Schwierigkeiten, an denen die familiären und sozialen Verhältnisse oft mitbeteiligt sind, werden beim Jugendamt, beim Sozialamt und beim Sozialen Dienst Hilfen angeboten. Notwendig ist eine gute Kooperation mit den Kinderärzten und Allgemeinärzten, mit der Schule und Jugendhilfe. Beratungsstellen, Gesundheitsamt und der Soziale Dienst bieten diagnostische, beratende und behandelnde Unterstützung an.

Dieser Wegweiser soll eine gute Orientierung bei der Suche nach angemessener Hilfe bieten - sowohl für Angehörige als auch für Fachleute. Er wurde von der Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ des Landkreises Esslingen erarbeitet. Parallel zu dem Wegweiser wurde der Teilplan „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ für den neuen Psychiatrieplan des Landkreises erstellt. Handlungsbedarf sieht der kinder- und jugendpsychiatrische Plan in den nächsten Jahren darin, weitere Kinder- und Jugendpsychiater zur Niederlassung zu gewinnen und ein eigenes klinisches und tagesklinisches Angebot aufzubauen.

Mit der Broschüre sollen ratsuchende Eltern, Jugendliche, Ärzte, Lehrer, Fachleute der Psychotherapie und der Sozialarbeit und alle an der Kinder- und Jugendpsychiatrie interessierten Bürger und Bürgerinnen angesprochen und in ihrem Engagement unterstützt werden.

Heinz Eininger
Landrat

Praktische Hinweise

Gliederung

Der Wegweiser „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ ist folgendermaßen aufgebaut:

Er gliedert sich in eine systematische und in eine geographische Darstellung der Hilfen. Zuerst werden die verschiedenen Arbeitsbereiche in acht Abschnitten dargestellt. In der systematischen Übersicht (1 - 8) werden die einzelnen Angebote allgemeinen Arbeitsbereichen zugeordnet und differenziert beschrieben. Jedem Arbeitsbereich sind *einführende Hinweise* vorangestellt.

Das folgende geographisch gegliederte Adressenverzeichnis (9) orientiert sich an den Zuständigkeitsgebieten des Sozialen Dienstes. Es wird dargestellt, welche Hilfen in den vier Regionen Esslingen, Nürtingen, Kirchheim und Filder angeboten werden: Wo finde ich z. B. im Raum Nürtingen Hilfen für Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen?

Interesse

Der Wegweiser ist mit der Leitfrage erstellt worden, welche Hilfen Kinder, Jugendliche und ihre Eltern finden, wenn es um folgende Probleme geht:

Kinder und Jugendliche mit behandlungsbedürftigen kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen und Krankheiten

Die psychischen Probleme dieser Kinder und Jugendlichen sind so ausgeprägt, dass man bei vielen von einer „Krankheit“ sprechen kann. In dieser Gruppe werden diejenigen Kinder und Jugendlichen zusammengefaßt, die eine fachärztlich-psychiatrische Behandlung benötigen.

Kinder und Jugendliche mit besonderen Schwierigkeiten

Diese Kinder und Jugendlichen werden als „besonders schwierig“ oder als „Grenzen sprengend“ erlebt. Sie haben oft schon mehrere Einrichtungen durchlaufen, weil das einzelne Angebot sich als nicht ausreichend erweist. Die Fachleute sehen sich mit ihnen oft allein gelassen. Anstelle eines einzelnen Angebots sind aber in vielen Fällen verschiedene gebündelte Hilfen sinnvoll, die gut zwischen den verschiedenen Fachleuten abgestimmt sind.

Typisch ist, dass die ursprünglichen psychischen Probleme dieser Kinder und Jugendlichen überlagert werden vom Hin und Her zwischen verschiedenen Angeboten und Fachleuten. Vermutlich benötigen viele keine kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung, sondern eine fachärztliche Abklärung und Diagnose. So können eventuelle psychische Probleme und Störungen von Krankheitswert oder mögliche Behinderungen (manche Verhaltensauffälligkeiten treten zusammen mit Behinderungen auf, sind multifaktoriell bedingt) erkannt oder ausgeschlossen werden. Meistens ist daher eine differenzierte kinder- und jugendpsychiatrische Anamnese angemessen.

Vielfältige Angebote

Sie finden in dieser Broschüre Angaben zu psychiatrischen Diensten, aber auch zu Institutionen, die Sie bisher nicht zur Kinder- und Jugendpsychiatrie bzw. zu deren weiteren Bereich gezählt haben. Wir gehen von dem Grundsatz aus, dass Hilfen für

Kinder und Jugendliche in einem möglichst frühen Stadium von Problemen und Störungen ansetzen sollen, dass präventive Arbeit und frühzeitige Behandlungen und Beratungen Vorrang haben. Daher haben wir uns zu einer breiten Darstellung der möglichen psychosozialen, therapeutischen, medizinischen und sozialen Angebote entschlossen.

Aktualisierung

Die Angaben des Wegweisers sollen in größeren Abständen aktualisiert werden. Wenn sich aus Ihrer Sicht Änderungen und Ergänzungen ergeben, teilen Sie uns dies bitte per Änderungsmitteilung mit.

Redaktion

Eine Redaktionsgruppe hat den Wegweiser erstellt - mitgearbeitet haben:

Dr. Gert Döring
Peter Jeschke
Roland Maier-Schneider
Andreas Weber
Alexander Wessel

Dieter Krug
Sozialdezernent

Dr. Christa Widmaier-Berthold
Psychiatrie-Koordination

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

1. Beratungsstellen

Krisen gehören zum Leben eines jeden - in Familie, Ausbildung und Beruf. Viele Schwierigkeiten bewältigen Menschen allein, oder mit der Unterstützung der Familie oder der Freunde. Reicht dies nicht aus, kann der Kontakt mit professionellen Helfer/innen notwendig sein.

Im Landkreis Esslingen gibt es eine große Zahl von Beratungsangeboten, die vom Landkreis auf unterschiedliche Weise finanziert und gefördert und von freien Wohlfahrtsverbänden, Vereinen oder vom Landkreis selbst getragen werden:

a) Psychologische Beratungsstellen

Im Landkreis Esslingen existieren sechs Psychologische Beratungsstellen für Familie und Jugend (Erziehungsberatungsstellen) und eine Schulpsychologische Beratungsstelle. Ihr Angebot wendet sich an Eltern, Kinder und Jugendliche.

Die Psychologischen Beratungsstellen beraten und unterstützen Eltern und Familien sowie Paare und Einzelpersonen in schwierigen Lebenssituationen (z. B. in familiären Krisen oder bei Trennung und Scheidung). Sie begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei Problemen im Kindergarten, in der Schule oder am Ausbildungsplatz. Ob Pubertäts- und Entwicklungskrisen, Gefühlsstörungen oder aggressive Verhaltensauffälligkeiten, - die Psychologischen Beratungsstellen leisten Beratung und Therapie in einem weiten Feld von Problemen und Störungen.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle in Esslingen bietet Beratung und Unterstützung bei Schulschwierigkeiten an.

b) Beratungsstellen mit besonderen Schwerpunkten

Im Landkreis existieren neben den Psychologischen Beratungsstellen weitere 16 Beratungsstellen, die sich auf verschiedene Arbeitsschwerpunkte spezialisiert haben. Zur Orientierung können sie in drei Gruppen untergliedert werden:

- Beratungsangebote für Jugendliche und Erwachsene, die Hilfen für besondere Problembereiche anbieten: Erfahrungen des sexuellen Mißbrauchs und der Gewalt, akute suizidale Krisen, Drogen, Störungen der geistigen und seelischen Entwicklung:

Informationsstelle der Schule für Kranke
Ärztliche Beratungsstelle für Gewalt gegen Kinder
Kompass - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Wildwasser - Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt
Jugend- und Drogenberatungsstelle
Prisma Kontaktladen der Jugend- und Drogenberatung
Krisenberatungsstellen des Arbeitskreises Leben
Anlauf- und Beratungsstelle für Essstörungen

(Ergänzend sei auf den Kinderschutzbund hingewiesen. Da es sich nicht um eine Beratungsstelle handelt, wird nur die Adresse im geographischen Teil aufgeführt.)

- Angebote der Frühförderung für Kinder von der Geburt bis zum Eintritt in einen Schulkindergarten oder eine Schule:

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Beratungsstelle für förderungsbedürftige Kinder der Rohräckerschule Esslingen

Sonderpädagogische Beratungsstelle der Schule für geistig Behinderte der Rohräckerschule Esslingen

Sonderpädagogische Beratungsstelle der Pestalozzi-Schule Filderstadt

Beratungsstelle für Kinder mit Verhaltensproblemen im Theodor-Rothschild-Haus Esslingen

Beratungsstelle für besonders förderbedürftige und entwicklungsverzögerte (lernbehinderte) Kinder in Nürtingen

Frühberatungsstelle an der Bodelschwingschule Nürtingen

Beratungsstelle für sonderpädagogische Frühförderung an der Schule für Erziehungshilfe der Paulinenpflege in Kirchheim

Diese Frühförder- und Frühberatungsstellen kommen in Frage, wenn Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungsbilder auftreten, die Ausdruck psychischer und/oder seelischer Störungen sein können. Sie wurden in den vorliegenden Wegweiser aufgenommen.

Einen vollständigen Überblick über alle Angebote der Frühförderung gibt der „Wegweiser Frühförderung für Kinder“, des Landkreises Esslingen (verantwortlich: Nora Burchartz, Behindertenhilfe-Koordinatorin).

Frühförderung soll zum frühest möglichen Zeitpunkt beginnen. Neben der Beratung ist die Anleitung der für die Erziehung des Kindes verantwortlichen Personen unerlässlich. Die Förderung endet mit der Aufnahme in die Schule oder einen Schulkindergarten. Sofern erforderlich, kann die Förderung auch außerhalb der Beratungsstelle erfolgen, z. B. zu Hause.

An die Psychologischen Beratungsstellen und an die Beratungsstellen mit besonderen Schwerpunkten kann man sich direkt wenden, ihre Angebote sind für die Nutzer in der Regel kostenlos.

c) Die neuropädiatrische Ambulanz der Kinderklinik Esslingen im:

- Zentrum für Früherkennung und Behandlung kindlicher Entwicklungsstörungen ist zuständig für Früherkennung und medizinische Behandlung von Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Die Ambulanz ergänzt die Arbeit der verschiedenen Beratungsstellen.

Für die Behandlung in der neuropädiatrischen Ambulanz ist eine kinderärztliche Überweisung notwendig.

Die verschiedenen spezialisierten Beratungsstellen und die medizinische Ambulanz haben die Aufgabe, behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder frühzeitig zu fördern. Durch beratende, sonderpädagogische und medizinische Maßnahmen soll die Behinderung verhindert, gemildert oder ausgeglichen werden. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, anderen Einrichtungen und den Diensten der Frühbetreuung eine wichtige Grundlage.

Psychologische Beratungsstellen und spezialisierte Beratungsstellen kooperieren eng miteinander und vermitteln die Ratsuchenden zu einem geeigneten Angebot weiter.

Anschrift

Psychologische Beratungsstelle des
Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen
Berliner Straße 17
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/359551
Fax: 0711/3509232
E-mail: Psych.Beratungsstelle.Esslingen@elk-wue.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
Mo - Do 9 - 12 h, 14 - 17 h
Fr 9 - 12 h, 14 - 16 h

Träger

Evangelischer Kirchenbezirk Esslingen

Leitung

Dipl.-Psych. Roland Kachler, Pfarrer, psychologischer Psychotherapeut

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, deren (Teil-)Familien, Eltern, junge Erwachsene, darüber hinaus
Ehe- und Lebensberatung, Schwangerenberatung (staatl. anerkannt)

Zugang

Telefonische oder persönliche Anmeldung, nach Erstgespräch weitere Beratungsgespräche, kurzfristige Nottermine in Krisenfällen

Problemspektrum

Erziehungs- und Entwicklungsprobleme, soziale Auffälligkeiten in Kindergärten, Schule und anderen Bereichen, Lern- und Leistungsprobleme, psychische Störungen (wie z. B. Einnässen, Ess-Störungen, Suizidalität usw.), familiäre Krisen und Konflikte, Trennungs- und Scheidungsberatung, sexueller Missbrauch

Angebote

Spieltherapeutische und heilpädagogische Begleitung von Kindern, Gespräche mit Jugendlichen, Elterngespräche, Erziehungsberatung, Familientherapie
Tiefenpsychologische Zugangs- und Verstehensweise, familientherapeutische Ansätze und Ansätze aus der humanistischen Psychologie
Beratung von pädagogischen Fachkräften

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen, schwerpunktmäßig Stadt Esslingen

Mitarbeiter/innen

Dipl.-Psychologinnen und Sozialpädagoginnen jeweils mit therapeutischen Zusatzausbildungen bzw. Weiterbildungen

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin und

Sozialpädagogin mit Heilpädagogik

(5,0 Personalstellen)

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, konsiliarisch

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

6 - 8 Wochen im Normalfall, für Jugendliche kurzfristige Termine, kurzfristige Nottermine für Krisenintervention

Verkehrsverbindungen

Zentral in der Nähe des Bahnhof und Busbahnhofs gelegen

Anschrift

Psychologische Beratungsstelle
für Familie und Jugend
des Landkreises
Vogelsangstraße 2
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3902-2671
Fax: 0711/3963-650
E-mail: psychoes@Landkreis-Esslingen.de
Internet: <http://www.psychologische-beratung-esslingen.de>

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde (ohne vorherige Anmeldung): Do 16.00 - 17.30 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Dipl.-Psych. Elisabeth Longen

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zu 27 Jahren, Eltern, Familien, Erzieher/innen, Lehrer/innen u.a. Multiplikatoren/innen

Zugang

Telefonische oder persönliche Vereinbarung eines Erstgesprächstermins über das Sekretariat zu folgenden Anmeldezeiten:

Mo - Fr	8.00 - 12.00 h
Mo - Mi	13.30 - 16.00 h
Do	13.30 - 18.00 h

Problemspektrum

Erziehungs- und Familienprobleme, Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen/Hyperaktivität, Schulschwierigkeiten im Verhaltens- oder Leistungsbereich, soziale Auffälligkeiten, psychische und psychosomatische Beschwerden, Beziehungskonflikte und Krisen in der Familie, auch bei Trennung/Scheidung oder Gewalt

Angebote

Erziehungs- und Familienberatung, Lebensberatung junger Menschen, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung in Fragen der Partnerschaft
Testpsychologische Untersuchungen und heilpädagogische Entwicklungsdiagnostik
Integrative Gestalttherapie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Heilpädagogische Entwicklungstherapie, Spieltherapie, Familientherapie
Themenbezogene Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte, Mitwirkung bei Elternabenden
Supervision für Fachkräfte im sozialen und pädagogischen Bereich

Einzugsbereich

Esslingen, Raum Plochingen, Schurwald, zum Teil Filderbereich

Mitarbeiter/innen

5 Diplom-Psychologen/innen, eine Diplom-Sozialpädagogin, eine Diplom-Heilpädagogin, eine Kinder- und Jugendlichen-Therapeutin, jeweils mit Zusatzausbildungen in verschiedenen Therapieverfahren; ein/e Kinderarzt/Kinderärztin (konsiliarisch)

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 4 Wochen, in akuten Krisen und für Jugendliche kurzfristige Termine

Verkehrsverbindungen

Ab Bahnhof Esslingen und Busbahnhof kurzer Fußweg (5 - 10 Minuten) bis Ecke Oberer Metzgerbach/Vogelsangbrücke; B 10 / Ausfahrt Esslingen-Zentrum, Parkhaus Kiesstraße oder Parkhaus Pliensauturm

Anschrift

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Caritasverbandes
Werastraße 20
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/21580
Fax: 07022/215829
E-Mail: psychol-beratung-nt@caritas-fils-neckar-alb.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
Mo - Fr 8 - 12 h
Di + Do 13 - 17 h

Träger

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Leitung

Dipl.-Soz.-Päd. Bertram Veeseer

Zielgruppe

Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Zugang

Telefonisch, persönlich, schriftlich; Vereinbarung eines Erstgesprächs-Termins über das Sekretariat

Problemspektrum

Fragen der Erziehung und Entwicklung, Familienprobleme, Trennung und Scheidung, psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen, Konflikte von jungen Menschen mit sich selbst oder mit anderen; Schwierigkeiten in Kindergarten, Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit

Angebote

Eltern- und Familienberatung, Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Einzel- und Gruppenbetreuung von entwicklungsauffälligen und verhaltensschwierigen Kindern mit therapeutischer Zielsetzung, Beratung pädagogischer Fachkräfte

Einzugsbereich

Altkreis Nürtingen

Mitarbeiter/innen

1 Dipl.-Psychologin	100 %
1 Dipl.-Sozialpädagogin	100 %
1 Dipl.-Psychologe	50 %
1 Dipl.-Sozialpädagoge	50 %

1 Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, konsiliarisch
jeweils mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzausbildungen bzw. Weiterbildungen

Kosten

Keine, Spenden sind möglich

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Keine

Verkehrsverbindungen

Ab Bahnhof Nürtingen 10 Minuten Fußweg, Parkplätze am Haus.
Bushaltestelle „Amtsgericht“

Anschrift

Psychologische Beratungsstelle
für Familie und Jugend
des Landkreises
Europastraße 40
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/920-239 oder 920-0
Fax: 07022/920 284
E-mail: PsychoNt@landkreis-esslingen.de
Internet: <http://www.psychologische-beratung-nuertingen.de>

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
Offene Sprechstunden:
Mo 10 - 11 h, Do 17 - 18 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Dipl.-Psych. Elisabeth Longen

Zielgruppe

Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis 27 Jahre,
Erzieher/innen, Lehrer/innen und andere Multiplikatoren

Zugang

Persönliche/telefonische Anmeldung
Mo - Fr 8.00 - 12.00 h
Mo - Mi 13.30 - 16.00 h
Do 13.30 - 18.00 h

Problemspektrum

Erziehungs- und Familienprobleme,
Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, psychische und psychosomatische
Störungen sowie Leistungs- und Schulprobleme bei Kindern und Jugendlichen,
Lebens- und Partnerschaftsprobleme der Eltern, auch bei Trennung/Scheidung

Angebote

Diagnostik, Beratung und Therapie für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Er-
wachsene
Themenbezogene Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Beratung und
Supervision von Fachkräften im sozialen und pädagogischen Bereich einzeln und in
Gruppen
Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte Mitwir-
kung bei thematischen Elternabenden, Projekttagen in Schulen u.ä.

Einzugsbereich

Altkreis Nürtingen

Mitarbeiter/innen

4 Dipl.-Psycholog/innen

3 Dipl.-Sozialpädagog/innen

1 Dipl.-Heilpädagogin

jeweils mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzausbildungen

1 Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie (konsiliarisch)

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang mit zwischenzeitlichen Krisen

Bis zu einem Monat; bei Krisen kurzfristige Termine möglich

Verkehrsverbindungen

Vom Bahnhof oder Busbahnhof ca. 5 Minuten zu Fuß

Anschrift

Psychologische Beratungsstelle
für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen
der Paulinenpflege Kirchheim unter Teck
Bodelschwinghweg 30
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/50 08 60
Fax: 07021/50 08 65
E-mail: beratungsstelle-kirchheim@t-online.de
Internet: <http://www.beratungsstelle-kirchheim.bei.t-online.de>

Sprechzeiten

Mo - Fr 9 - 12 h

Träger

Stiftung Paulinenpflege Kirchheim unter Teck

Leitung

Dipl.-Psych. Rolf Ebinger

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Ehepaare, Alleinstehende

Zugang

Telefonische Voranmeldung

Problemspektrum

Erziehungsfragen und Probleme im Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, Konflikte in Familien, Ehe und Partnerschaft, Schwierigkeiten in der eigenen Person, Lebenskrisen, psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Angebote

Einzelberatung in persönlichen Konflikten: psychologische Beratung und Behandlung, Gruppen, heilpädagogische Behandlungsformen, Praxis-Beratung von pädagogischen Fachkräften

Einzugsbereich

Raum Kirchheim

Mitarbeiter/innen

3 Dipl.-Psychologen mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzausbildungen bzw. Weiterbildungen

1 Dipl.-Sozialpädagogin

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, konsiliarisch

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Flexibel, je nach Einzelfall auch kurzfristig

Verkehrsverbindungen

Parkplatz am Haus

Bus vom Bahnhof Kirchheim zu Haltestelle „Bulkesweg“

Anschrift

Psychologische Beratungsstelle
für Familien-, Jugend-, Paar- und Lebensberatung
des Evangelischen Kirchenbezirks
Eisenbahnstraße 3
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel.: 0711/702096
Fax: 0711/706570
E-Mail: psych.Beratungsstelle.bernhausen@elk-wue.de

Nebenstelle

Gartenstraße 2
70711 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7979368
Fax: 0711/795317
E-Mail: psych.beratungsstelle.echterdingen@elk-wue.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Träger

Evangelischer Kirchenbezirk Bernhausen

Leitung

Dr. Hans Stauß, Dipl.-Psychologe

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren (Teil-)Familien, Eltern, anderen Bezugspersonen; darüber hinaus Ehe- und Lebensberatung

Zugang

Telefonische oder persönliche Anmeldung im Sekretariat:

Hauptstelle Bernhausen:

Tel.: 0711/702096
Mo - Fr 9 - 12 h (außer Mittwochvormittag)
 14 - 17 h (Fr - 16 h)

Nebenstelle Echterdingen:

Tel.: 0711/7979368
Mo 9 - 12 h
Mo - Do 14 - 17 h

Problemspektrum

Erziehungs- und Entwicklungsprobleme, Konflikte in Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, Lern- und Leistungsprobleme, psychische Störungen, familiäre Krisen, vor allem bei Trennung und Scheidung

Angebote

Familienberatung, Paar- und Einzelberatung, Gruppen, Spielbeobachtung und spieltherapeutische Begleitung von Kindern, Gespräche mit Jugendlichen, Kriseninter-

vention, Beratung von pädagogischen Fachkräften, schwerpunktmäßig familien-therapeutische und tiefenpsychologische Ausrichtung

Einzugsbereich

Raum Filder

Mitarbeiter/innen

Dipl.-Psychologinnen und Sozialpädagoginnen, jeweils mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzausbildungen (einschließlich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie)

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, konsiliarisch
(5 Personalstellen)

Kosten

Erziehungsberatung kostenfrei

Kostenbeteiligung bei Paar- und Lebensberatung

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Erstgespräch innerhalb von ca. 4 Wochen, für Jugendliche kurzfristige Termine, bei akuten Krisen kurzfristige Nottermine

Verkehrsverbindungen

Bernhausen SSB-Busse 35, 36, 37, 74, 75, 76, 809 S-Bahn (Endstation) S2

Echterdingen SSB-Busse 35, 36, 77 und S-Bahn S2 u. S3

Anschrift

Schulpsychologische Beratungsstelle Esslingen
Merkelstraße 16
73728 Esslingen
Tel.: 0711/396370
Fax: 0711/3963780
E-Mail: spbs-es@ifk.kv.bwl.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
Mo - Do 8.30 - 16.30 h
Fr 8.30 - 15.00 h

Träger

Land Baden-Württemberg

Leitung

Dipl.-Psych. Manfred Schmitz (vorgesetzte Behörde Oberschulamt)

Zielgruppe

Schüler, Eltern, Lehrer, die

- Informationen über Schule suchen, die sie nicht an der Schule selbst oder beim Staatlichen Schulamt Nürtingen bekommen können (Beispiel: zweiter Bildungsweg)
- Probleme mit der Schule haben, die nicht vor Ort an der Schule bearbeitet werden können.

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Einschulungsprobleme, Leistungs- und Lernprobleme, Motivations- und Konzentrationsprobleme, Schul- und Prüfungsangst, Lehrer-Schüler-Konflikte

Angebote

Beratung, diagnostische Abklärung, eventuell Vermittlung, Mediation

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Mitarbeiter/innen

1 Dipl.-Psychologe, 1 Dipl.-Psychologin, 1 Dipl.-Pädagoge, 1 Zivildienstleistender

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Etwa 4 Wochen, in dringenden Fällen kurzfristiger

Verkehrsverbindungen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof mit Bus 101 Richtung Oberesslingen Haltestelle „Schwimmbad“ oder ab Bahnhof zu Fuß am Neckar entlang bis Höhe Landratsamt, dann nach links am Kanal entlang unter Bahnbrücke durch Richtung Innenstadt, nächste Fußgängerbrücke über den Kanal rechts (15').

Mit PKW: von der B10 Ausfahrt Esslingen Mitte, ganz über die Vogelsangbrücke, dann rechts abbiegen Richtung Landratsamt, nächste Kreuzung links in die Neckarstraße, nach der Brücke über Kanal rechts in die Kanalstraße, dann rechts in die Merkelstraße.

Anschrift

Rohräckerschule
Informationsstelle der Schule für Kranke
Traifelbergstraße 2
73734 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/91 99 35-0
Fax: 0711/91 99 35-99
E-Mail: schule.fuer.kranke.es@web.de

Sprechzeiten

Mo - Fr 7.45 - 10.30 h, 12.00 - 14.00 h, 15.30 - 16.00 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Kurt H. Zulic, Sonderschullehrer

Zielgruppe

Kranke Kinder und Jugendliche in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen
im Kreis Esslingen

Zugang

Über Kliniken, Schulen, Reha-Einrichtungen

Problemspektrum

Kinder und Jugendliche
Psychische und somatische Erkrankungen

Angebote

Unterricht im Krankenhaus, Hausunterricht, Schulabschlüsse

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Mitarbeiter/innen

14

Kosten

Keine

Verkehrsverbindungen

Sie erreichen uns mit Bus Nr. 118 Haltestelle „Zollberg-Realschule“
(Bus 113 Haltestelle „Mutzenreisstraße“)

Anschrift

Ärztliche Beratungsstelle für Gewalt
gegen Kinder (Kinderklinik)
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-8888
Fax: 0711/3103-3525

Sprechzeiten

Mo - Fr 15 - 17 h
24 Stunden/Tag telefonische Erreichbarkeit: es ist immer eine Mitarbeiterin ge-
sprächsbereit

Träger

Stadt Esslingen und Kinderschutzbund e.V.

Leitung

Dr. med. Klaus Niethammer

Zielgruppe

Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (auch Behinderte), deren Familien
und Täter, bei Verdacht auf Misshandlung

Zugang

Telefonische Anmeldung (soweit gewünscht, anonym)

Problemspektrum

Gewalterfahrungen jeder Art

Angebote

Aufdeckungsarbeit, Untersuchung, Kurzzeit-Beratung, Vermittlung von ambulanter /
stationärer Psychotherapie
Bei Krisen ist eine stationäre Kurzzeitunterbringung möglich.

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Mitarbeiter/innen

2 Kinderärzte (2 Assistenzärztinnen, 1 Oberarzt)

Kosten

Für Klienten keine Kosten
Entweder (bei Überweisung) Krankenkasse oder Finanzierung durch Träger.

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Keine

Verkehrsverbindungen

Buslinie 103/Haltestelle „Kinderklinik“

Anschrift

Kompass
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Marstallgasse 3
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/6132
Fax: 07021/6123
E-mail: KompassKirchheim@web.de

Sprechzeiten

Mo, Mi, Do 10 - 12 h
Mo, Di 15 - 17 h

Träger

KOMPASS e.V.

Leitung

Dipl.-Psych. Margot Siegert, Psychologische Psychotherapeutin

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die von sexueller Gewalt als Opfer betroffen sind; Angehörige, Täter, Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Polizei und Justiz

Zugang

Telefonische oder persönliche Anmeldung

Problemspektrum

Sexuelle Gewalt und deren Auswirkungen

Angebote

Diagnostik, Indikationsstellung, Krisenintervention, Beratung, Psychotherapie für Betroffene, Angehörigenberatung, Fachberatung für Berufsgruppen, Elternabende, Fortbildungen, Prävention in Form von Elternabenden, Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Workshops für Kinder und Jugendliche, Verleih von Präventions- und Informationsmaterialien sowie Medien für Kinder und Jugendliche an Pädagog/innen

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Mitarbeiter/innen

2 Dipl.-Psychologinnen	je 75 %
1 Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeutin	50 %
1 Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeut	50 %
1 Dipl.-Sozialarbeiterin, ABM-Stelle	50 %

Kosten

Eigenbeteiligung bei Psychotherapie für Erwachsene

Wartezeiten

Krisenintervention 1 - 3 Tage

Verkehrsverbindungen

Liegt in der Innenstadt, verschiedene Stadtbusverbindungen, am besten Linie 163, 164, 165, Haltestelle „Martinskirche“

Anschrift

Wildwasser Esslingen e. V.
Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt
Obertorstraße 32/1
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/355589
Fax: 0711/3005290
E-Mail: info@wildwasser-esslingen.de

Sprechzeiten

Di + Do 10 - 12 h
Di 19 - 21 h

Träger

Wildwasser Esslingen e. V.

Leitung

Entscheidungs-gremium ist die „Projektgruppe“

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Frauen, die sexuelle Gewalt erlebt haben bzw. erleben sowie Bezugspersonen und Fachkräfte

Zugang

Telefonisch, E-Mail, persönliche Ansprache bei Veranstaltungen

Problemspektrum

Sexuelle Gewalterfahrungen

Angebote

Beratung und Hilfe für Betroffene, Begleitung in Verdachtsfällen, Therapie für Kinder und Jugendliche, Krisenintervention, Gruppenangebote

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen, Schwerpunkt Esslingen und direkte Umgebung

Mitarbeiter/innen

Dorothea Hußon, Kinder-/Jugendtherapeutin
Alexandra Seidl, Sozialarbeiterin

Kosten

Therapie und Beratung kostenlos. Präventions- und Informationsveranstaltungen sowie Fortbildungen kostenpflichtig

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

In akuten Krisensituationen Termin innerhalb einer Woche

Verkehrsverbindungen

Busverbindung 101 Richtung Lärchenäcker Haltestelle „Charlottenplatz“ oder vom Bahnhof 10 Minuten zu Fuß

Auto: Vogelsangbrücke, rechts abgehend: Obertorstraße (Richtung Fachhochschule für Technik Esslingen, Merkelsches Bad)

Außenstelle Esslingen

Anschrift

Jugend- und Drogenberatung
Berliner Straße 29 a
73728 Esslingen
Tel.: 0711/3509296
Fax: 0711/3509297
E-Mail: esslingen@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Telefonische Erreichbarkeit

Mo - Fr 9 - 12 h
Mo - Fr 13 - 16 h

Kontaktzeit:
Mi 13 h - 18 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Dipl.-Soz.-Arb., Gerhard Schmid, Sozialtherapeut

Zielgruppe

Suchtgefährdete Jugendliche und Heranwachsende
Abhängige von illegalen Drogen

Zugang

Nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung
und/oder während der Kontaktzeit
Mi 13 h - 18 h

Problemspektrum

Alle Problemfelder im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Suchtgefährdung, Abhängigkeit von illegalen Drogen

Angebote

Niedrigschwellig, begleitend, Vermittlung stationäre Therapie und Entgiftung, ambulante Reha, Systemtherapie, Familientherapie, klientenorientierte Gesprächsführung, Gestalttherapie

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen (Einzugsgebiet Esslingen)

Weitere Außenstellen

	Tel.:	E-mail:
Echterdingen:	0711/9905979	fildern@drogenberatung-kirchheim.de
Nürtingen	07022/9324422	nuertingen@drogenberatung-kirchheim.de
Hauptst. Kirchheim	07022/9324422	kirchheim@drogenberatung-kirchheim.de

Mitarbeiter/innen

7 Dipl.-Sozialpädagogen
1 Sozialtherapeut/Dipl.-Sozialarbeiter
2 Psychotherapeuten
2 Ärzte

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention sofort, in der Regel zwischen 1 und 3 Wochen

Verkehrsverbindungen

Zentral gelegen zum Bahnhof (ca. 5 Minuten Gehzeit)

Außenstelle Nürtingen

Anschrift

Jugend- und Drogenberatung
mit Kontaktladen PRISMA
Kirchstraße 17
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/9324422
Fax: 07022/9324435
E-Mail: nuertingen@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Telefonische Erreichbarkeit

Mo - Fr 9 - 12 h

Mo - Fr 13 - 16 h

Kontaktzeit:

Di 10 - 12 h, Do 15 - 18 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Dipl.-Soz.-Arb., Gerhard Schmid, Sozialtherapeut

Zielgruppe

Suchtgefährdete Jugendliche und Heranwachsende
Abhängige von illegalen Drogen

Zugang

Nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung
und/oder während der Kontaktzeit
Di 10 - 12 h und Do 15 - 18 h

Problemspektrum

Alle Problemfelder im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Suchtgefährdung, Abhängigkeit von illegalen Drogen

Angebote

Niedrigschwellig, begleitend, Vermittlung stationäre Therapie und Entgiftung, ambulante Reha, Systemtherapie, Familientherapie, klientenorientierte Gesprächsführung, Gestalttherapie

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen (Einzugsgebiet Nürtingen)

Weitere Außenstellen

	Tel.:	E-mail:
Echterdingen:	0711/9905979,	fildern@drogenberatung-kirchheim.de
Esslingen:	0711/3509296	esslingen@drogenberatung-kirchheim.de
Hauptst. Kirchheim	07022/9324422	kirchheim@drogenberatung-kirchheim.de

Mitarbeiter/innen

7 Dipl.-Sozialpädagogen
1 Sozialtherapeut/Dipl.-Sozialarbeiter
2 Psychotherapeuten
2 Ärzte

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention sofort, in der Regel zwischen 1 und 3 Wochen

Verkehrsverbindungen

Zentral gelegen zum Bahnhof (ca. 5 Minuten Gehzeit)

Hauptstelle Kirchheim

Anschrift

Jugend- und Drogenberatung
Marktstraße 48
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/970430
Fax: 07021/9704310
E-Mail: kirchheim@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Telefonische Erreichbarkeit

Mo - Fr 8 - 12 h
Di 13 - 16 h
Do 16 - 18 h

Kontaktzeit:

Do 16 - 18 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Dipl.-Soz.-Arb., Gerhard Schmid, Sozialtherapeut

Zielgruppe

Suchtgefährdete Jugendliche und Heranwachsende
Abhängige von illegalen Drogen

Zugang

Nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung
und/oder während der Kontaktzeit
Do 16 - 18 h

Problemspektrum

Alle Problemfelder im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Suchtgefährdung, Abhängigkeit von illegalen Drogen

Angebote

Niedrigschwellig, begleitend, Vermittlung stationäre Therapie und Entgiftung, ambulante Reha, Systemtherapie, Familientherapie, klientenorientierte Gesprächsführung, Gestalttherapie

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Weitere Außenstellen

	Tel.:	E-mail:
Echterdingen:	0711/9905979,	fildern@drogenberatung-kirchheim.de
Esslingen:	0711/3509296	esslingen@drogenberatung-kirchheim.de
Nürtingen:	07022/9324422	nuertingen@drogenberatung-kirchheim.de

(mit Kontaktladen PRISMA)

Mitarbeiter/innen

7 Dipl.-Sozialpädagogen
1 Sozialtherapeut/Dipl.-Sozialarbeiter
2 Psychotherapeuten
2 Ärzte

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention sofort, in der Regel zwischen 1 und 3 Wochen

Verkehrsverbindungen

Zentral gelegen zum Bahnhof (ca. 5 Minuten Gehzeit)

Außenstelle Leinfelden-Echterdingen

Anschrift

Jugend- und Drogenberatung
Hauptstraße 109
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/9905979
Fax: 0711/9905914
E-Mail: fildern@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Telefonische Erreichbarkeit

Mo - Fr 9 - 12 h
Mo - Fr 13 - 16 h

Kontaktzeit:
Mo 13 h - 18 h

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Dipl.-Soz.-Arb., Gerhard Schmid, Sozialtherapeut

Zielgruppe

Suchtgefährdete Jugendliche und Heranwachsende
Abhängige von illegalen Drogen

Zugang

Nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung
und/oder während der Kontaktzeit
Mo 13 h - 18 h

Problemspektrum

Alle Problemfelder im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Suchtgefährdung, Abhängigkeit von illegalen Drogen

Angebote

Niedrigschwellig, begleitend, Vermittlung stationäre Therapie und Entgiftung, ambulante Reha, Systemtherapie, Familientherapie, klientenorientierte Gesprächsführung, Gestalttherapie

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen (Einzugsgebiet Esslingen)

Weitere Außenstellen

Esslingen:	Tel.: 0711/3509296,	E-mail: esslingen@drogenberatung-kirchheim.de
Nürtingen	07022/9324422	nuertingen@drogenberatung-kirchheim.de
Hauptst. Kirchheim	07022/9324422	kirchheim@drogenberatung-kirchheim.de

Mitarbeiter/innen

7 Dipl.-Sozialpädagogen
1 Sozialtherapeut/Dipl.-Sozialarbeiter
2 Psychotherapeuten
2 Ärzte

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention sofort, in der Regel zwischen 1 und 3 Wochen

Verkehrsverbindungen

Zentral gelegen zum Bahnhof (ca. 5 Minuten Gehzeit)

Anschrift

Krisenberatungsstelle des Arbeitskreis Leben e.V. (AKL)
Suizidprophylaxe für junge Menschen
Bahnhofstraße 2/1
72622 Nürtingen
Krisenberatung - Tel.: 07022/19298
Geschäftsstelle - Tel.: 07022/39112, Fax: 07022/38590
E-mail: info@akl-nuertingen.de
Internet: <http://www.akl-nuertingen.de> und <http://www.ak-leben.de>

Sprechzeiten

Mo - Fr 10 - 12 h, Di + Do 14 - 17 h oder nach Vereinbarung.
Täglich: Krisen-Hintergrunddienst rund um die Uhr - über die Fernabfrage
der Krisenleitung

Träger

Arbeitskreis Leben e.V.
Bahnhofstraße 2/1
72622 Nürtingen

Leitung

Leitungsteam
Dipl.-Päd. Dr. Gert H. Döring und Dipl.-Päd. Cordula Bredemeier

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Menschen in kritischen Lebenslagen und bei Selbsttötungsgefahr, deren Familien, deren soziales Umfeld und Professionelle, die mit ihnen zu tun haben

Zugang

Telefonischer und persönlicher Kontakt (soweit gewünscht auch anonym)
Bei besonderem Bedarf kommen wir auch hin

Problemspektrum

Kritische Lebenslagen, Selbsttötungsgefahr, Beziehungsprobleme, Gefühle der Selbstüberforderung, Versagensängste, Angst vor Isolation

Angebote

Ambulante Krisenintervention, Beratung/Therapie, therapeutische Begleitung, Alltagsbegleitung, Vermittlung von ambulanter und stationärer Therapie, Multiplikatoren-Arbeit, Supervision

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen, Schwerpunkt Altkreis Nürtingen/Kirchheim

Nebenstelle

Krisenberatungsstelle
Widerholtstraße 4 (Vogthaus)
73230 Kirchheim u. T.
Tel.: 07021/75002

Mo + Di 14 - 18 h, Mi + Fr 9 - 12 h

Mitarbeiter/innen

Familientherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Gesprächspsychotherapeut/innen

Kosten

Keine - für Erstgespräche, Krisen-Intervention und Begleitung
Für Beratung/Therapie kann ein Unkostenanteil erhoben werden

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Kurzfristige Termine

Verkehrsverbindungen

Nähe Bahnhof Nürtingen, an der Bahnhofstraße, neben dem Parkhaus (Ecke Steingraben - und Bahnhofstraße) im Gebäude „Hauber Fabrikverkauf“.

Nebenstelle

Anschrift

Krisenberatungsstelle des Arbeitskreis Leben e.V. (AKL)
Alleenstraße 96
73230 Kirchheim unter Teck
Krisenberatung/Geschäftsstelle - Tel.: 07021/75002, Fax: 07022/38590
E-mail: info@akl-nuertingen.de
Internet: <http://www.akl-nuertingen.de> und <http://www.ak-leben.de>

Sprechzeiten

Mo + Di 14 - 17 h, Fr 10 - 12 h oder nach Vereinbarung.
Täglich: Krisen-Hintergrunddienst rund um die Uhr - über die Fernabfrage der Krisenleitung

Träger

Arbeitskreis Leben e.V.
Bahnhofstraße 2/1
72622 Nürtingen

Leitung

Leitungsteam
Bereich junge Menschen: Dipl.-Päd. Cordula Bredemeier

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Menschen in kritischen Lebenslagen und bei Selbsttötungsgefahr, deren Familien, deren soziales Umfeld und Professionelle, die mit ihnen zu tun haben

Zugang

Telefonischer und persönlicher Kontakt (soweit gewünscht auch anonym)
Bei besonderem Bedarf kommen wir auch hin.

Problemspektrum

Kritische Lebenslagen, Selbsttötungsgefahr, Beziehungsprobleme, Gefühle der Selbstüberforderung, Versagensängste, Angst vor Isolation

Angebote

Ambulante Krisenintervention, Beratung/Therapie, therapeutische Begleitung, Alltagsbegleitung, Vermittlung von ambulanter und stationärer Therapie, Supervision, Schulbesuche, Info-Veranstaltungen

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen, Schwerpunkt Altkreis Nürtingen/Kirchheim

Hauptstelle

Krisenberatungsstelle
Bahnhofstraße 2/1
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/39112 (Mo - Fr 10 - 12 h, Di + Do 14 - 17 h)

Mitarbeiter/innen

Dipl.-Pädagogin

Familientherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Gesprächspsychotherapeut/innen

Kosten

Krisen-Intervention und Begleitung sind kostenlos.

Für Beratung/Therapie kann ein Unkostenanteil erhoben werden.

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Kurzfristige Terminvergabe meist möglich

Verkehrsverbindungen

Nähe Rathaus Kirchheim, im Vogthaus (Familienbildungsstätte)

Anschrift

Anlauf- und Beratungsstelle für Essstörungen
des Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen
Berliner Straße 17
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/359551
Fax: 0711/3509232
E-mail: anlaufstelleessstoerungenES@t-online.de
Homepage: www.essstoerungen-ES.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
Mo - Mi 9 - 12 h + 14 - 17 h
Fr 9 - 12 h + 14 - 15 h
außerdem Telefonsprechstunde jeden Mo zwischen 14 + 15 h

Träger

Evangelischer Kirchenbezirk Esslingen

Leitung

Dipl.-Psych. Roland Kachler, Pfarrer, psychologischer Psychotherapeut

Zielgruppe

Betroffene von Essstörungen wie Anorexie, Bulimie und Adipositas und deren Angehörige und Bezugspersonen, ebenfalls professionelle Bezugspersonen, die mit dem Thema Essstörungen zu tun haben

Zugang

Telefonische oder persönliche Anmeldung, nach Erstgespräch weitere Beratungsgespräche, kurzfristige Nottermine in Krisenfällen oder Telefonsprechzeit, auch anonym möglich jeden Montag von 14 - 15 Uhr

Problemspektrum

Essstörungen, Depressivität und Suizidalität im Zusammenhang mit Essstörungen, auch Essstörungen in Zusammenhang mit familiären Krisen und Konflikten

Angebote

Information und Beratung bei Essstörungen für Betroffene, für Angehörige und Bezugspersonen von Betroffenen und professionelle Bezugspersonen. Vermittlung in ambulante Hilfsangebote oder stationäre Therapie, Nachsorge - (d. h. Unterstützung nach stationärer Therapie), Präventionsveranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen, Fortbildung und Supervision für professionelle Bezugspersonen zum Thema Essstörungen und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Essstörungen, sowie Gruppen:

- Elternkreis Essstörungen (angeleitete Gruppe für Eltern deren Jugendliche oder erwachsene Kinder eine Essstörung haben)
- Gruppe Mixed (angeleitet Gruppe für Mädchen und Frauen ab 18 Jahren mit Anorexie und Bulimie)

Einzugsbereich

Altkreis Esslingen

Mitarbeiterin

Dipl.-Sozialpädagogin mit systemischer, familientherapeutischer Zusatzausbildung zu 75 %

Kosten

Keine, Spenden sind möglich

Wartezeiten und Umgang mit zwischenzeitlichen Krisen

Wartezeiten maximal 4 Wochen, im Normalfall relativ kurzfristige Termine für Jugendliche, kurzfristige Nottermine für Krisen

Verkehrsverbindungen

Zentral in der Nähe des Bahnhofs und Busbahnhofs gelegen

Anschrift

Interdisziplinäre Frühförderstelle des Landkreises Esslingen
Städtische Klinik für Kinder und Jugendliche
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3655 oder 3651
Fax: 0711/3103-3525

Nebenstelle

Außensprechstunde in Nürtingen

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Träger

Landkreis Esslingen

Teamleitung

Jürgen Keil, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Zielgruppe

Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert, von einer Behinderung bedroht oder von einer Behinderung betroffen sind von der Geburt bis zum Eintritt in die Schule/einen Schulkindergarten und deren Eltern oder Bezugspersonen, z.B. Erzieherinnen

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen

Angebote

Ambulante oder mobile Diagnostik, Beratung/Begleitung und Frühförderung/
Therapie, enge Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Bezugspersonen,
Kooperation und Vernetzung mit anderen beteiligten Stellen
Arbeitsweise: mobil und ambulant

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Mitarbeiter/innen

2 Ergotherapeutinnen
1 Logopädin
1 Dipl.-Psychologe
1 Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter

Kosten

Für Eltern kostenlos, Abrechnung: Ergotherapie und Logopädie - Krankenkassen;
heilpädagogische und psychologische Leistungen über Sozialhilfe (Eingliederungs-
hilfe)

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Zur Zeit ca. 2 Monate

Verkehrsverbindungen

Buslinie 105 bis Haltestelle „Kinderklinik“

Anschrift

Beratungsstelle für förderungsbedürftige Kinder
Rohräckerschule
Traifelbergstraße 2
73734 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/91 99 35-0
Fax: 0711/91 99 35-99
E-Mail: beratungsstelle@foerderschule-esslingen.de

Sprechzeiten

Nach Absprache

Träger

Stadt Esslingen, Landratsamt Esslingen

Leitung

Karl-Hans Schmid, Sonderschullehrer

Zielgruppe

Kinder von 4 - 7 Jahren mit spezifischen Entwicklungsdefiziten, z. B. Konzentrations-, Merk- und Wahrnehmungsstörungen

Zugang

Persönlich, telefonisch über Kindergärten

Problemspektrum

Besondere Förderung der von Lernbehinderungen bedrohten Kinder (Wahrnehmungsstörungen, Gedächtnisprobleme etc.)

Angebote

Beratung in der Beratungsstelle, Beratung im häuslichen Umfeld, Beratung von Erzieher/innen in Regelkindergärten, Horten etc.; Basalförderung im (psycho-) motorischen Bereich in einer Fördergruppe (max. 8 - 9 Kinder) - dieses Angebot beinhaltet intensive Elternarbeit.

Einzugsbereich

Stadt Esslingen und Nachbargemeinden

Mitarbeiter

3 Sonderschullehrer

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Zur Zeit 4 Wochen

Verkehrsverbindungen

Sie erreichen uns mit Bus Nr. 118 Haltestelle „Zollberg-Realschule“
(Bus 113 Haltestelle „Mutzenreisstraße“)

Anschrift

Sonderpädagogische Beratungsstelle der
Schule für Geistigbehinderte
Rohräckerschule
Traifelbergstraße 2
73734 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/919935-0
Fax: 0711/919935-99
E-Mail: geistigbehindertenschule.es@web.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Träger

Landkreis Esslingen

Leitung

Ulrike Falk, Sonderschullehrerin

Zielgruppe

Entwicklungsverzögerte und/oder geistigbehinderte Kinder von Geburt bis zur Aufnahme in den Schulkindergarten oder die Schule

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Kinder, bei denen ein allgemeiner Entwicklungsrückstand besteht, selbst wenn die Diagnose „geistig behindert“ noch nicht eindeutig gestellt werden kann

Angebote

Einzelförderung der Kinder durch Spielangebote und Beratung der Eltern, in der Familie, zu Hause
monatliche Mutter-Kind-Nachmittage in der Beratungsstelle
Sonderpädagogische Spielgruppen
Schwimmgruppe und/oder Sportgruppe

Einzugsbereich

Altkreis Esslingen

Nebenstellen

Außenstelle Frühförderung Filderstadt an der Pestalozzischule
Seestraße 2, 70794 Filderstadt - Sielmingen

Mitarbeiter/innen

3 Sonderschullehrer/innen
1 Fachlehrerin

Kosten

Die Kosten trägt der Landkreis Esslingen.

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Keine

Verkehrsverbindungen

Linienbus 118, Haltestelle „Realschule“

Anschrift

Sonderpädagogische Beratungsstelle der
Pestalozzi-Schule Filderstadt
Frühförderung Filderstadt
Seestraße 22
70794 Filderstadt
Tel.: 07158/9811825 (Anrufbeantworter)
Fax: 07158/9811829
E-mail: pestalozzischule-filderstadt@t-online.de

Sprechzeiten

Auf Anfrage

Träger

Stadt Filderstadt

Leitung

Gerd Schiller, Sonderschullehrer

Zielgruppe

Kinder im Vorschulalter, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher

Problemspektrum

Entwicklungsstörungen, Entwicklungsverzögerungen

Angebote

Sprachförderung, Psychomotorikgruppe, Beratung

Einzugsbereich

Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Neuhausen

Mitarbeiter/innen

Anke Kleiner, Sonderschullehrerin, je nach Problemlage auch weitere Fachkräfte

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Unterschiedlich nach Problemlage

Verkehrsverbindungen

Bushaltestelle (50 Meter)

Anschrift

Beratungsstelle für Kinder mit
Verhaltensproblemen
Theodor-Rothschild-Haus
Mülbergerstraße 146
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/937803-33
Fax: 0711/937803-34
E-Mail: beratungsstelle@stiftung-wilhelmspflge.de
Internet: www.stiftung-wilhelmspflge.de

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung: Bitte auf Anrufbeantworter sprechen, Rückruf so-
bald wie möglich

Träger

Stiftung Wilhelmspflge, 70599 Stuttgart

Leitung

Andreas Weber, Sonderschullehrer, analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut

Zielgruppe

Kinder, die Probleme im Verhalten haben und noch nicht schulpflichtig sind

Zugang

Eltern können sich direkt zur Beratung anmelden, die Anmeldung kann auch über
den Kindergarten erfolgen.

Problemspektrum

Aggressive, sozial nicht integrierte Kinder; Kinder, die immer wieder auffallen, nicht
gruppenfähig sind; Kinder, die sich nicht für sich allein beschäftigen können

Angebote

Beratung der Eltern sowie der beteiligten Erzieherinnen, Begleitung auf der Suche
nach geeigneter Förderung

Einzugsbereich

Stadt Esslingen, Ostfildern, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Neuhausen auf den
Fildern

Mitarbeiter/innen

2 Sonderschullehrer/innen mit psychoanalytischer Zusatzqualifikation
1 Sonderschullehrerin mit Zusatz sonderpädagogische Frühförderung

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 8 Wochen. Im Einzelfall können frühere Termine vereinbart werden.

Verkehrsverbindungen

Linie 110, Haltestelle „Burg/Waisenheim“

Anschrift

Beratungsstelle
Frühförderung besonders förderbedürftiger und
entwicklungsverzögerter Kinder
Ersbergstrasse
72622 Nürtingen
Tel.: + Fax: 07022/7389715

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Träger

Stadt Nürtingen

Leitung

Dipl.-Psych. Rainer Jarosch, Sonderschullehrer

Zielgruppe

Besonders förderbedürftige und entwicklungsverzögerte Kinder (3 - 6 Jahre)

Zugang

Telefonische Kontaktaufnahme

Problemspektrum

Lern- und Entwicklungsstörungen im Vorschulalter

Angebote

Beratung und Anleitung der Erziehungsberechtigten und anderer für die Erziehung
und Förderung des Kindes verantwortlicher Personen

Einzugsbereich

Großraum Nürtingen

Mitarbeiter

1

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Zur Zeit 6 - 8 Wochen

Verkehrsverbindungen

Öffentliche Verkehrsmittel

Anschrift

Frühberatungsstelle an der
Bodelschwingschule
Bodelschwingweg 15
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/95313-0 oder 95313-50
Fax: 07022/95313-20
E-mail: bodelschwingh@bs.es.schule-bw.de

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung
Mo - Fr 8.30 - 12.30 h

Träger

Oberschulamt Stuttgart bzw. Landkreis Esslingen

Leitung

Gertraud Kalt-Berner, Sonderschullehrerin

Zielgruppe

Entwicklungsverzögerte und geistig behinderte Kinder von Geburt bis zur
Einschulung

Zugang

Überweisung durch Ärzte oder Therapeuten oder
direkte (telefonische) Kontaktaufnahme der Eltern mit uns

Problemspektrum

Entwicklungsverzögerungen unklarer oder gesicherter Genese
Probleme im Umgang mit dem Kind in der Familie oder im Kindergarten

Angebote

Pädagogische (Spiel-)Förderung
Beratung der Eltern
Spielgruppe
Schwimmgruppe (Eltern-Kind)

Einzugsbereich

Altkreis Nürtingen

Mitarbeiter/innen

1 Fachlehrerin für geistig behinderte Kinder
1 Sonderschullehrerin für geistig behinderte Kinder

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Keine Wartezeiten, zumindest sofortiges Erstgespräch

Verkehrsverbindungen

Ab Bahnhof Nürtingen, Fußweg ca. 10 Minuten

(Europastraße - Neckarbrücke - rechts am Neckar entlang, vorbei an der Psychiatrischen Abteilung Nürtingen, dahinter liegt die Bodelschwingschule)

Mit Bus Nr. 33, 74, 167, 188 bis Haltestelle „Neckarbrücke“

Anschrift

Beratungsstelle
für sonderpädagogische Frühförderung
an der Paulinenpflege Kirchheim
Beim Hungerbrünnele 14
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/500820
Fax: 07021/5008-27
E-mail: jk-schule@t-online.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Träger

Stiftung Paulinenpflege Kirchheim unter Teck

Leitung

Martin Jäger, Sonderschullehrer

Zielgruppe

Kinder mit auffälligem Verhalten oder Entwicklungsverzögerungen bis zum Schuleintritt

Zugang

Eltern können sich telefonisch zur Beratung anmelden, die Anmeldung kann auch über den Kindergarten erfolgen

Problemspektrum

Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen

Angebote

Beratung von Eltern, Familien und Erzieherinnen
Förderung von Kindern im Elternhaus oder Kindergarten
Vermittlung weiterer Hilfen

Einzugsbereich

Kirchheim, Lenningen, Weilheim, Reichenbach, Plochingen, Wendlingen
sowie deren Umgebung

Mitarbeiter/innen

1 Sonderschullehrer
1 Sonderschullehrerin

Kosten

Keine

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Erstgespräch kurzfristig möglich, eventuell Wartezeiten bei großer Nachfrage

Verkehrsverbindungen

Bus „Dettinger Weg“ bis Haltestelle „Bulkesweg“

Anschrift

Neuropädiatrische Ambulanz
an der Klinik für Kinder und Jugendliche
Zentrum zur Früherkennung und -behandlung
kindlicher Entwicklungsstörungen
Hirschlandstraße 97/Hölderlinweg
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3651
Fax: 0711/3103-3525
E-Mail: neuropaediatric@kliniken-es.de

Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 17 h
Nur nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
über Sekretariat Frau Just, Tel.: 0711/3103-3651

Träger

Stadt Esslingen

Leitung

Dr. med. Eckhard Buchheim

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und deren Bezugspersonen

Zugang

Nur auf Überweisung von Kinderärzten, Kinder- und Jugendpsychiatern, Neurologen

Problemspektrum

Behinderungen, Teilleistungsstörungen (z.B. Störungen der Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Sprache, Motorik), neurologische Erkrankungen, Epilepsien, Muskelkrankheiten und damit verbundene emotionale und soziale Probleme

Angebote

Entwicklungsdiagnostik und -beratung, Eltern- und Familienberatung, Therapie von Entwicklungsstörungen

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Mitarbeiter

2 Neuropädiater/in
1 Dipl.-Psycholog/e/in
1 Ergotherapeutin
1 Logopädin
1 EEG-Schwester

Kosten

Keine Kosten bei Überweisung und Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, sonst Selbstzahler

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

4 bis 16 Wochen, keine bei akuten neurologischen Erkrankungen

Verkehrsverbindungen

Ab Hauptbahnhof Esslingen mit Buslinie 105 bis Haltestelle „Kinderklinik“ im Hölderlinweg

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

2. Ärztliche Praxen

Niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater sind die Fachärzte für sämtliche seelischen Störungen von Kindern und Jugendlichen und für ihre Familien. Durch ihre integrierte psychotherapeutische Ausbildung können sie Empfehlungen geben für die geeignete Therapiemethode. Insbesondere obliegt ihnen die Erkennung und Abgrenzung von seelischen gegenüber körperlich bzw. neurologisch bedingten Krankheiten, von medizinisch behandlungsbedürftigen Krankheiten zu nicht medizinisch behandlungsbedürftigen Problemen und Beeinträchtigungen. Insofern haben sie in der Beantragung bzw. Begutachtung von Jugendhilfemaßnahmen eine Mitwirkungsaufgabe und ebenso auf Nachfrage bei Psychotherapieanträgen. In den meisten Praxen mit der sogenannten „sozialpsychiatrischen Versorgung“ besteht eine vielfältige Kooperationsmöglichkeit mit den Beratungsstellen und Schulen sowie zur Mitbehandlung durch ein multiprofessionelles Team z. B. aus der Heilpädagogik, künstlerischen Therapie und Sozialarbeit.

Kinder- und Jugendpsychiater befassen sich vor allem mit den schwersten seelischen Störungen, bei denen je nach Situation eine Kombination von medikamentösen, psychotherapeutisch-künstlerischen, therapeutischen und sozialtherapeutischen Maßnahmen erforderlich ist. Leider gibt es im Landkreis nur 2 Facharztpraxen (Dr. Ruckgaber, Dr. Schweitzer). In schwierigen Situationen ist daher oft kein niedergelassener Kinder- und Jugendpsychiater verkehrsmäßig oder zeitlich schnell genug erreichbar, um ihn um eine Abklärung oder Einweisung zu bitten. Daher muß man sich

- in dringenden Fällen oft
- in Notfällen regelmäßig

direkt an die kinder- und jugendpsychiatrische Klinik in Stuttgart wenden.

Ärztliche Psychotherapeuten und Ärzte für psychotherapeutische Medizin können sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche psychotherapeutisch behandeln. Die im folgenden aufgenommenen fünf ärztlichen psychotherapeutischen Praxen behandeln schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Im Unterschied zu den Fachärzten für Kinder und Jugendpsychiatrie liegt ihre Aufgabe nicht in der Erkennung und Abgrenzung von Krankheiten und in der Funktion einer Weichenstellung für die weitere Behandlung. Vielmehr konzentriert sich ihre Arbeit auf die psychotherapeutische Behandlung von psychischen Störungen und Krankheiten.

Anschrift

Dr. med. Sibylle Hauser
Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin
Hegensberger Straße 28
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3161555
Fax: 0711/3161732

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Säuglinge und Kleinkinder, Jugendliche mit ihren Familien, Erwachsene in Einzelfällen

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Neurotische und psychosomatische Erkrankungen, Schulschwierigkeiten, Schlafstörungen - auch im frühen Kindesalter -, psychotherapeutische Behandlung bei chronisch kranken Kindern und bei psychischen Konfliktsituationen trauernder Familien

Angebote

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, autogenes Training für Kinder und Jugendliche in Gruppen, funktionelle Entspannung

Einzugsbereich

Stadt und Landkreis Esslingen

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Keine Zeitangabe möglich

Wenn die Kapazität der Praxis erschöpft ist, Weiterverweisen an Kolleg/inn/en

Verkehrsverbindungen

Bus 101 bis Endhaltestelle „Lerchenäcker“

Anschrift

Dr. med. Sylvia Kipp
Ärztliche Psychotherapeutin, Psychotherapie
Friedrich-List-Straße 34
73760 Ostfildern
Tel.: 0711/3412540
Fax: 0711/3428616
E-mail: Dr.Sylvia.Kipp@t-online.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen

Zugang

Telefonische Terminvereinbarung

Problemspektrum

Verhaltensauffälligkeiten, Depressionen, Essstörungen

Angebote

Tiefenpsychologisch fundierte Spiel- und Gesprächstherapie mit begleitenden Elterngesprächen

Einzugsbereich

Ostfildern, Filderstadt, Esslingen

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Unterschiedlich, Krisenintervention kurzfristig möglich

Verkehrsverbindungen

Bus 131, Haltestelle „Parkstraße“
U7 Haltestelle „Zinsholz“

Anschrift

Dr. med. Dipl. Päd. Monika Mauthe
Psychoanalyse - Psychotherapie
Urbanstraße 125
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/312576
Fax: 0711/9319800

Sprechzeiten

Telefonische Vereinbarung

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Alle mit Psychotherapie behandelbaren seelischen Erkrankungen

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Je nach freien Plätzen

Verkehrsverbindungen

Bushaltestellen „Urbanstraße“ und „Plochinger Straße“

Anschrift

Dr. med. Karl-Heinz Ruckgaber
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie an der Filderklinik
Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel.: 0711/7703-1370
Fax: 0711/7703-1380
E-mail: Kinder-hk@Filderklinik.de

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung
Mo - Fr 11 - 12 h + 15 - 17 h

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit Familien

Zugang

Direkt, telefonische und persönliche Anmeldung

Problemspektrum

Essstörungen, psychosomatische Beschwerden, Pubertätskrisen, Schulphobie und Schulschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Ängste

Angebote

Vor- und nachstationäre Psychotherapie, Gesprächspsychotherapie, systemische Familientherapie (Weinheimer Modell), anthroposophische Heilpädagogik und Spieltherapie, sozialpsychiatrische Versorgung

Einzugsbereich

Fildern

Mitarbeiter/innen

Heilpädagogin und Familientherapeutin
Heilpädagogin/Sozialpädagogin
Heileurythmistin

Kosten

Krankenkasse, ansonsten privat

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention innerhalb 1 bis 2 Wochen

Verkehrsverbindungen

Bus-Linien 35 und 37: Haltestelle „Filderklinik“
Bus-Linien 32, 76, 77: Haltestelle „Bonlanden-Rotzeil“

Anschrift

Dr. med. Dieter Schlich
Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse
Bernhäuser Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/793685

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Neurotische Kinder und Jugendliche

Zugang

Telefonische Vereinbarung

Problemspektrum

Schulversagen, Ängste, aggressives Verhalten, Krisen im Jugendlichenalter

Angebote

Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie

Einzugsbereich

Schwerpunktmäßig Filderbereich

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Erstgespräch innerhalb von 2 Wochen, Krisenintervention sofort

Verkehrsverbindungen

Bus und S-Bahn

Anschrift

Dr. med. Christa Schweitzer
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Dettinger Straße 2 - Im Alten Haus
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/46464
Fax: 07021/481516
E-mail: kontakt@praxis-dr-schweitzer.de

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung - Sekretariat Frau Steck

Zielgruppe

Kleinkinder bis Jugendliche sowie Familien und Bezugspersonen

Zugang

Telefonische und persönliche Anmeldung, direkter Zugang sowie Überweisungen von Kassenärzten

Problemspektrum

Gesamtes Spektrum der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Entwicklungsstörungen, Beziehungskrisen, Ängste und Zwänge, Ess-Störungen, Aufmerksamkeits-Defizit- und Hyperaktivitäts-Störung, Wahrnehmungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens und Sozialisationskonflikte, psychosomatische Erkrankungen, Suizidalität

Angebote

Kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik, neurologische Untersuchungen mit Hör- und Sehtests, testpsychologische Untersuchungen
Beratung für Kinder und Jugendliche, Familien und Heime
Hilfe bei Erziehungs- und Schulschwierigkeiten
Intervention bei psychosozialen Krisen, Verhaltenstherapie und übungstherapeutische Verfahren, Frühförderung und heilpädagogische Maßnahmen
Individuelle Therapiepläne, gegebenenfalls begleitende medikamentöse Behandlung, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen

Einzugsbereich

Landkreise Esslingen, Göppingen, Reutlingen

Mitarbeiter/innen

2 Sozialpädagoginnen
1 Heilpädagogin
1 Kinderpsychologin und Frostigtherapeutin
2 Sozialpädagoginnen in Ausbildung
1 Therapeutin für Entspannungsübungen

Kosten

Krankenkasse und Privatzahler

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

6 bis 8 Wochen, Krisenintervention sofort

Verkehrsverbindungen

Zentrale Lage in der Fußgängerzone-Stadtmitte, Bushaltestelle vor dem Haus („Altes Haus“), vom Bahnhof 10 Minuten zu Fuß, Parkplätze am Haus

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

3. Psychotherapeutische und heilpädagogische Praxen

Psychotherapeutische Behandlungen kommen in Frage, wenn die psychischen Probleme und Störungen bei Kindern und Jugendlichen „Krankheitswert“ haben. Anliegen der Behandlung ist, die psychische Krankheit zu heilen bzw. sie zu mildern.

Heilpädagogische Maßnahmen kommen in Frage, wenn eine „Behinderung“ vorliegt oder droht. Die Beeinträchtigungen können im körperlichen, geistigen, sensorischen, sprachlichen, seelischen oder sozialen Bereich liegen.

a) Psychotherapeutische Praxen

Psychotherapie ist ein Teil der Medizin. Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren psychische Probleme „Krankheitswert“ aufweisen. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit (beginnenden) seelischen Störungen oder Erkrankungen. Ambulante Psychotherapie ist für Kinder und Jugendliche dann sinnvoll, wenn das Kind bzw. die Jugendliche (bzw. der Jugendliche) trotz ihrer Leiden am gesellschaftlichen Leben (Schule, Arbeit, Familie) ohne gravierende Ausfälle teilhaben kann. Bei tiefgreifenden Problemen kann eine solche Behandlung mehrere Jahre dauern. Bei Kindern und bei den meisten jüngeren Jugendlichen richtet sich das Angebot auch an die Eltern, die im Rahmen einer weniger zeitintensiven begleitenden Psychotherapie der Beziehungspersonen in die Behandlung ihrer Kinder einbezogen werden.

In den psychotherapeutischen Praxen arbeiten Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen unterschiedlicher therapeutischer Schulen. Neben den ärztlichen Psychotherapeut/innen mit medizinischer Grundqualifikation sind auch Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn/en mit psychologischer oder mit pädagogischer Qualifikation in der kassenärztlichen Versorgung tätig, die entweder über eine psychoanalytische oder über eine verhaltenstherapeutische Weiterbildung verfügen. Kosten für andere Therapieformen (z. B. Gestalttherapie, systemische Familientherapie, Kunsttherapie) werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. In diesem Wegweiser sind (mit wenigen Ausnahmen) die Psychotherapeuten aufgeführt, die von der kassenärztlichen Vereinigung zugelassen und die zu Behandlungen gesetzlich versicherter Patienten auf Krankenkassen-Kosten verpflichtet sind. Innerhalb der Psychotherapie werden von den gesetzlichen Krankenkassen folgende zwei Behandlungsverfahren anerkannt und finanziert:

Psychoanalytische Verfahren

Analytische bzw. tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ist angezeigt bei psychischen Störungen, die als Symptom eines seelischen Konflikts des Kindes oder Jugendlichen mit seinen primären Bezugspersonen verstanden werden können. Dabei wird das Symptom als Ausdruck des Konflikts (z. B. Trennungs- oder Selbstwertprobleme) gesehen. Der Konflikt drückt sich im Gespräch der Jugendlichen bzw. im Spiel des Kindes aus und wird zusammen mit der Therapeutin analysiert und bearbeitet. Damit verliert er seine Bedeutung und das Symptom kann aufgegeben werden. In der therapeutischen Beziehung wird also die frühere krankmachende Beziehung wiederholt und behandelt.

Verhaltenstherapie

Die Verhaltenstherapie umfaßt Therapieverfahren, die vorwiegend auf der Basis der Lern- und Sozialpsychologie entwickelt worden sind. Unter den Begriff „Verhalten“ fallen dabei beobachtbare Verhaltensweisen sowie kognitive, emotionale, motivationale und physiologische Vorgänge. Auf dem Hintergrund einer Analyse der ursächlichen und aufrechterhaltenden Bedingungen des Krankheitsgeschehens (Verhaltensanalyse) wird ein entsprechendes Störungsmodell und eine übergeordnete Behandlungsstrategie erarbeitet, aus der heraus die Anwendung spezifischer Interventionen zur Erreichung definierter Therapieziele erfolgt. Solche Interventionen können sein: Stimulus-bezogene Methoden (z. B. systematische Desensibilisierung), Response-bezogene Methoden (z. B. operante Konditionierung, Verhaltensübung), Methoden des Modellernens, Methoden der kognitiven Umstrukturierung (z. B. Problemlösungsverfahren, Immunisierung gegen Streßbelastung) und Selbststeuerungsmethoden (z. B. psychologische und psychophysiologische Selbstkontrolltechniken).

Zugang

Die Eltern oder die Jugendlichen selbst wenden sich direkt an eine/n Behandler/in. Eine diagnostische Abklärung (Erstuntersuchung) bei einer analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/ bei einem ärztlichen Psychotherapeuten gibt eine erste Orientierung. Sie soll folgende Fragen beantworten:

- Handelt es sich um eine vorübergehende Krisensituation, wie sie im Laufe der Entwicklung immer wieder auftreten kann (z. B. im Rahmen der Trotzphase, bei der Geburt eines Geschwisters, in der Pubertät)?
- Weist die Störung auf tieferliegende unbewältigende Konflikte des Kindes oder Jugendlichen hin, die nicht besprochen werden können, weil sie nicht bewußt sind (z. B. unbewußte Schuldgefühle, Eifersuchtskonflikte, Identitätsprobleme)?
- Schlagen sich frühere Erfahrungen, die das Kind durchgemacht hat, in den gegenwärtigen Problemen nieder (z. B. schwere Krankheit, Operation, Trennung, Todesfall)?
- Welche Rolle spielen bestimmte Lebensumstände? Bedingen oder unterhalten sie eine Störung in der Entwicklung (z. B. chronische Krankheit oder eine Behinderung, Adoption, problematische Scheidungsregelung, sexueller Mißbrauch)? Wie wirken sie sich aus?
- Verbirgt sich hinter der Auffälligkeit des Kindes vielleicht eher ein Familienproblem, unbewußte Konflikte der Eltern?
- Was kann man tun, um das gewonnene Verständnis umzusetzen?

Diagnose, Indikation, Empfehlung

Bei Kindern und jüngeren Jugendlichen findet in der Regel zuerst ein Familiengespräch statt. Dann folgen Gespräche mit dem Kind oder Jugendlichen, in denen es sich selbst - z. B. im Spiel - ausdrücken kann. In einem Abschlußgespräch wird dann mit den Eltern oder mit dem oder der Jugendlichen gemeinsam ein Verständnis erar-

beitet, und es wird besprochen, welcher Weg zu einer Lösung der Probleme führen kann.

Verschiedene Empfehlungen kommen in Frage:

- es kann sein, dass die schon begonnenen eigenen Lösungsversuche die richtigen sind und in der Beratung weiter unterstützt werden, dass eine Sorge genommen oder gemildert wird, und keine weiteren fachlichen Schritte mehr erforderlich sind.
- es wird angeregt, eine andere Einrichtung aufzusuchen, die weiterhelfen kann, wie z. B. eine Ehe-/oder Familienberatung, den Sozialdienst des Landkreises, eine Klinik, eine heilpädagogische Betreuung oder Familienhilfe.
- es wird empfohlen, eine ausführliche Elternberatung oder eine Kurzzeittherapie (max. 25 Stunden) anzuschließen, mit dem Ziel, eine Einsicht in eine Thematik zu vertiefen oder eine aktuelle Krise zu bearbeiten.
- es wird geraten, eine Langzeittherapie zu machen, um durch die Bearbeitung der unbewußten inneren Konflikte die gestörte Entwicklung wieder in Gang zu bringen und den Leidensdruck zu bessern (etwa 1 - 3 Jahre bei einer Sitzungsfrequenz von durchschnittlich 2 Stunden pro Woche).

Kostenübernahme

Wenn feststeht, dass eine Psychotherapie durchgeführt werden soll, muss ein Konsiliarbericht einer Ärztin/eines Arztes eingeholt werden, in dem erörtert wird, ob somatische Ursachen des Leidens vorhanden sind und wie sie neben der beabsichtigten Psychotherapie behandelt werden. Diesen Bericht kann die Psychotherapeut/in auch selbst erstellen, wenn sie im Grundberuf Ärzt/in ist.

Eine Psychotherapie kann nur aufgrund einer besonderen Genehmigung der Krankenkasse auf Antrag erfolgen. Er wird von der Patient/in bzw. ihren Eltern gestellt und zusammen mit einem von der Behandler/in erstellten anonymisierten Behandlungsplan von der Psychotherapeut/in bei der Kasse eingereicht. Ein unabhängiger Gutachter/in entscheidet über die Kostenübernahme, zu der die Kasse dann verpflichtet ist.

b) Heilpädagogische Praxen

Heilpädagogik als Teil der Pädagogik wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Entwicklung unter erschwerten Bedingungen verläuft bzw. die einer solchen Gefahr ausgesetzt sind. In der Heilpädagogik geht es um Förderung und Erziehung, nicht um Psychotherapie. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit seelischen, körperlichen und geistigen Behinderungen oder drohenden Behinderungen, die einen speziellen Erziehungs- und Förderbedarf aufweisen:

- allgemeine Entwicklungsverzögerung
- Teilleistungsstörungen
- Lese-/Rechtschreibschwäche
- Lernstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Emotionale Störungen

Heilpädagogische Methoden

Die heilpädagogische Behandlung umfaßt die

- individuelle Begleitung des Kindes im Rahmen von Einzelförderung oder in Form von Gruppenangeboten
- Beratung der Eltern
- Beratung anderer Bezugspersonen des sozialen Umfelds (wie Erzieherinnen oder Lehrer/innen) sowie Kooperation mit anderen Fachkräften wie Ärzten, Therapeuten

Die Heilpädagogik verfügt über ein großes Repertoire an unterschiedlichen Methoden, wobei je nach Entwicklungsniveau und Störungskonstellation des Kindes oder Jugendlichen die Behandlungsschwerpunkte unterschiedlich sind: z. B. heilpädagogische Entwicklungsförderung, heilpädagogische Übungsbehandlung, Wahrnehmungsförderung im auditiven, visuellen, kinästhetischen Bereich oder multimodale Behandlung von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen mit und ohne Hyperaktivität (AD(H)S).

Diagnose, Indikation

Handelt es sich um eine psychische Störung von Krankheitswert, kann diese zu einer (drohenden) seelischen Behinderung führen:

Eine seelische Behinderung liegt dann vor, wenn durch eine psychische Störung die schulische, berufliche oder soziale Integration des betroffenen Kindes oder Jugendlichen gravierend oder stark gefährdet und somit die Eingliederung in die Gesellschaft beeinträchtigt ist.

Definition „seelische Behinderung“:

Das seelische Wohlbefinden ist länger als 6 Monate so stark beeinträchtigt, dass hierdurch eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in erheblichem Umfang beeinträchtigt ist.

Das Vorhandensein einer psychischen Störung oder Krankheit bedeutet allerdings nicht zwangsläufig, dass gleichzeitig auch eine seelische Behinderung oder eine drohende seelische Behinderung im Sinne des Gesetzes besteht. Entscheidend ist, ob infolge der psychischen Störung oder Krankheit die Fähigkeit zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in erheblichem Umfang beeinträchtigt ist.

Entscheidendes Kriterium zur Einschätzung einer drohenden seelischen Behinderung ist die erkennbare bzw. drohende Desintegration eines jungen Menschen aus alterstypischen sozialen Bezügen (Familie, Schule, soziale Gruppen) aufgrund der seelischen Störung.

Zugang

Erster Schritt ist die Beratung beim Sozialen Dienst (nach § 36 SGB VIII) über die Angebote der Erziehungs- und Eingliederungshilfe im Landkreis. Es kann ein Antrag auf heilpädagogische Eingliederungshilfe/Behandlung gestellt werden, wenn kein Angebot der vorhandenen Beratungsstellen in Frage kommt (vgl. hierzu die ausführliche Darstellung der Beratungsstellen mit ihren Angeboten). Danach werden die gesetzlichen Voraussetzungen gem. § 35 a SGB VIII für heilpädagogische Behandlungen durch den Sozialen Dienst und das Gesundheitsamt überprüft. Im Rahmen der Überprüfung ist eine kinderpsychologische Diagnostik vorzulegen. Das ganze Verfahren wird vom Sozialen Dienst koordiniert (bitte Merkblatt anfordern bei Frau Riedl/Tel.: 07022/920-252).

Anbieter

Einige Beratungsstellen im Landkreis bieten heilpädagogische Beratungen, Therapien und Gruppenangebote an. Diese sind für die Eltern kostenlos. Anbieter sind die vom Landratsamt anerkannten heilpädagogischen Praxen.

Kostenübernahme

Eine Kostenübernahme einer heilpädagogischen Behandlung durch die Jugendhilfe ist nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz dann im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG möglich, wenn festgestellt wurde, dass bei dem betroffenen Kind oder Jugendlichen eine seelische Behinderung droht oder schon vorliegt und keine der kostenfrei zugänglichen oder von den Krankenkassen oder Schulen zu tragenden Therapien oder Maßnahmen geeignet bzw. ausreichend sind.

Anschrift

Inge Bieg
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Brunnenstraße 17
73666 Baltmannsweiler
Tel.: 07153/49365
Fax: 07153/945823

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Zugang

Telefonisch

Problemspektrum

Störungen des Erlebens und Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen

Angebote

Analytische Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wechselnd, ca. 6 Monate, Vermittlung an Beratungsstellen

Verkehrsverbindungen

Von Esslingen aus mit Buslinie 106 bis Baltmannsweiler, Haltestelle „Sparkasse“,
Fußweg 4 Minuten (hinter Kirche)

Anschrift

Mario Biel

analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut

Paulusstraße 30

72639 Neuffen

Tel.: 07025/83206

Fax: 07025/83207

E-mail: Mario.Biel@t-online.de

Internet: <http://www.VISENT-M-Biel.de>

Sprechzeiten

Telefonisch erreichbar Di + Do vormittags

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien

Zugang

Telefonische Anfrage, Erstgespräch

Problemspektrum

Alle neurotischen und psychogenen Störungen, depressive und Angstprobleme, narzißtische Störungen, Essstörungen

Angebote

Tiefenpsychologische und psychoanalytische Einzeltherapie, Kurzzeittherapie und Familientherapie, Supervision

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 6 Monate für Langzeittherapien, Kurztherapien und Elternberatung kurzfristiger möglich

Verkehrsverbindungen

Praxis liegt in der Nähe des Bahnhofs Neuffen, von dort 2 Minuten Fußweg zur Praxis

Anschrift

Anton Bittler
analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Lembergstraße 31
70794 Filderstadt
Tel.: 07158/5899
Fax: 07158/5899

Sprechzeiten

Mo - Fr 9 - 11 h und nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit ihren Familien

Zugang

Zuweisung über Ärzte, Beratungsstellen, Kliniken etc.

Problemspektrum

Psychische Auffälligkeiten/psychosoziale Konflikte, psychosomatische Symptome, psychogene Leistungsstörungen

Angebote

Analytische Kinder- bzw. Jugendlichen-Psychotherapie, familientherapeutischer Ansatz

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wechselnd; bei Bedarf Krisenintervention

Verkehrsverbindungen

Buslinie 75,77, 809 bis Haltestelle „Linde“, dann Fußweg 3 Minuten

Anschrift

Dipl.-Psych. Werner G. Bogatzki & Kollegen/innen
Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und
Jugendlichentherapeut
Oberer Haldenweg 7
73760 Ostfildern-Kemnat
Tel.: 0711/4579517
Fax: 0711/4560297
E-mail: Boga@AOL.com

Sprechzeiten

Mo - Fr ganztags, nach telefonischer Voranmeldung

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Moderatoren

Zugang

Telefonische Voranmeldung zu folgenden Zeiten:
Mo 19.00 - 19.30 h, Mi 8.00 - 8.30 h, Fr 18.00 - 18.30 h

Problemspektrum

Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen, Leistungsprobleme

Angebote

Verhaltenstherapie, systemische Therapie (Familien), Training, Diagnostik, Hypnose

Einzugsbereich

Filderraum, Esslingen, Stuttgart

Kosten

in der Regel Privat-, Primär- oder Ersatzkassen

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wartezeiten ja, Krisenintervention in der Regel möglich

Verkehrsverbindungen

Bus, Auto

Anschrift

Dipl.-Psych. Reintraud Bracke-Tolkmitt
Psychologische Psychotherapeutin
Carl-Spitzweg-Straße 2
73257 Köngen
Tel.: 07024/83573
Fax: 07024/83573
E-mail: ReintraudBracke@aol.com

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Depressionen, Ängste, Schulleistungsstörungen, Enuresis, Aggressivität, sexueller Missbrauch, Eßstörungen, psychosomatische Störungen, Beratung

Angebote

Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Biofeedback

Einzugsbereich

Kreis Esslingen und Kreis Göppingen

Kosten

Krankenkasse, private Versicherungen, privat

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Zur Zeit ca. 12 Monate für Kassenpatienten

Verkehrsverbindungen

Mit Zug bis Bahnhof Wendlingen, ab hier mit Buslinien 147 und 151 bis Haltestelle „Golterstraße“

Anschrift

Barbara Dürr
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Galgenbergstraße 31
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/502256, Fax: 07022/502257
E-mail: duerrba@aol.com

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche (Altersgrenze 21J.), Eltern und Bezugspersonen

Zugang

Telefonisch

Problemspektrum

Psychoreaktiv bedingte emotionale Entwicklungs- und Verhaltensstörungen
neurotische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

Angebote

Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapie, Mutter-Säuglingstherapie

Einzugsbereich

Nürtingen und Umgebung

Kosten

Krankenkasse
(außer Mutter-Säuglingstherapie, diese ist keine Kassenleistung)

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 6 Monate
Kriseninterventionen sind möglich

Verkehrsverbindungen

Buslinie 184 und 188 Haltestelle „Neckarbrücke“

Anschrift

Dipl.-Psych. Barbara und
Hans-Eberhard Eberspächer
Psychotherapie
Mülbergerstraße 35
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/311519
Fax: 0711/9310635
E-mail: eberspaecher@nikocity.de
www.ebers-sys-sal.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Schwerpunkt Psychosomatik, Entwicklungskrisen, Beziehungs-, Arbeits- und Selbstwertprobleme

Angebote

Ganzheitliche, körperzentrierte lösungsorientierte Arbeitsweise
Gesprächstherapie, Gestalttherapie, Systemische Therapie, funktionelle Entspannung, Hypnotherapie (Erikson), neurolinguistisches Programmieren

Mitarbeiter/innen

2 Diplom-Psychologen

Kosten

Bitte beachten: nur Privat-Abrechnung

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

3 - 8 Wochen

aktuelle Krisenhilfen werden sofort gegeben

Verkehrsverbindungen

Buslinie 108 und 111 Haltestelle „Katharinenstaffel“

Anschrift

Brunhilde Gaffal
Mag. Univ. Wien
Im Gemäuer 18
73779 Deizisau
Tel.: 07153/615451
E-mail: brunigaffal@web.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder, Familien

Einzugsbereich

Raum Plochingen

Problemspektrum

Verhaltensauffälligkeiten, Schulschwierigkeiten, belastende Lebenssituationen, psychosomatische Beschwerden

Angebote

Familientherapie, Paartherapie, systemisch integrative Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Kosten

Bitte beachten: nur Privat-Abrechnung

Wartezeiten

Unterschiedlich

Anschrift

Gertraud Göbel
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Gottlieb-Daimler-Straße 17
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel.: 07158/3455, Fax: 07158/3455

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre)

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Neurotische Störungen

Angebote

Einzeltherapie: analytisch und tiefenpsychologisch orientiert, Sandspieltherapie, begleitende Elternberatung, Kurztherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention: sofort
Wartezeiten: bis 3 Monate

Verkehrsverbindungen

Buslinien 120 / 73 / 35 / 36, Haltestelle „Wilhelmstraße“

Anschrift

Heilpädagogisch-therapeutische Ambulanz
im Janusz-Korczak-Institut
Hirschstraße 4
72649 Wolfschlugen
Tel.: 07022/55505
Fax: 07022/254619

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung
telefonische Terminabsprache Mo - Fr 9.30 - 12.30 h

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zugang

Anmeldung durch Eltern

Problemspektrum

Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsprobleme und Behinderungen, seelische Krisen bei Jugendlichen

Angebote

Heilpädagogische Spiel- und Übungstherapie, Kunsttherapie, Sprachanbahnungstherapie, therapeutische Zirkusarbeit, Reittherapie, Erziehungsberatung, Jugendberatung

Mitarbeiter/innen

1 - 2 Heilpädagogen
1 Dipl.-Psychologin
1 Dipl.-Pädagogin
2 Dipl.-Kunsttherapeuten
1 Chirophonetik-Sprachtherapeutin (F)
1 Reittherapeut (F)
1 Kinder- und Jugendpsychiater (F)
(F = Freie Mitarbeiter im Kooperationsverhältnis)

Kosten

65,45 € pro Stunde, Kostenübernahme über KJHG oder BSHG bei Vorliegen oder Drohen einer seelischen Behinderung, sonst private Kostenübernahme

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 1 - 4 Monate, nach Möglichkeit Sondertermine

Verkehrsverbindungen

Linie 74 Nürtingen bis Bernhausen Bahnhof (S2 nach/von Stuttgart)

Anschrift

Gabriele Kehrer
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Tobias-Mayer-Straße 2
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/300 60 59

Sprechzeiten

14.00 - 19.00 h, nur nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zugang

Telefonische Vereinbarung

Problemspektrum

Psychische Erkrankung im Entwicklungsraum von Kindern und Jugendlichen

Angebote

Analytische Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Verkehrsverbindungen

Bushaltestelle direkt vor der Praxis (Linie 110 u. 111)

Anschrift

Dipl.-Psych. Bernhard Kreuz
analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Ermsstraße 9
72654 Neckartenzlingen
Tel.: 07127/23235
E-mail: B.Kreuz@web.de

Sprechzeiten

Nach Absprache

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und neurotischen Störungen

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Störungen im Sozialverhalten, Schulleistungsstörungen, Störungen im körperlichen Bereich mit seelischem Hintergrund

Angebote

Psychoanalyse, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Einzugsbereich

Großraum Nürtingen, Neckartenzlingen, Bempflingen, Wolfschlugen, Kirchheim

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wartezeiten sind möglich; in Krisensituationen Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Fachkräften

Verkehrsverbindungen

Busverbindung: ab Nürtingen Linie 188 Haltestelle „Marktplatz“

Anschrift

Dipl.-Soz.-Päd. Annette Kuptz-Klimpel
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Denkendorfer Weg 3
72622 Nürtingen-Oberensingen
Tel.: 07022/977570
E-mail: akuptzklimpel@z.zgs.de

Sprechzeiten

Telefonische Vereinbarung:
Mo - Do 9.00 - 12.30 h, 13.30 - 19.00 h, Fr 12.00 - 18.00 h
Telefonische Erreichbarkeit: Aktuelle Zeiten sind dem Anrufbeantworter zu entnehmen, in der Regel Di, Mi oder Do 8 - 9 h

Zielgruppe

Kinder ab 3 Jahre bis Jugendliche vor Erreichen des 21. Lebensjahres

Zugang

Kindergärten, Schulen, Psychologische Beratungsstellen und Ärzte geben oft die Anregung zur Psychotherapie.

Problemspektrum

Seelische Störungen wie Ängste, Depressionen, Aggressive Auffälligkeiten, Einnässen, Einkoten, Kontakt- und Beziehungsstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Tic-Störungen, psychogene Essstörungen wie Magersucht, Bulimie, Adipositas, Selbstwert- und Identitätsstörungen, hyperkinetisches Syndrom

Angebote

Analytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, damit einhergehend finden parallel begleitende Elterngespräche statt.

Einzugsbereich

Nürtingen und Umgebung, Kirchheim und Umgebung, Fildern, Neckartal

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Gelegentlich vormittags freie Termine, Wartezeit sonst zwischen 2 und 6 Monaten. Es kann manchmal schnell gehen, Anfragen ist sinnvoll, Warteliste ist möglich.

Anschrift

Ursula Kurz-Gebert
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Adolf-von-Menzel-Weg 9/1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7542618

Sprechzeiten

Telefonisch Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di, Do + Fr 18 - 20 h

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zugang

Anruf

Angebote

Analytische und tiefenpsychologische Therapien einschließlich Elternarbeit

Kosten

nur privat

Einzugsbereich

Leinfelden-Echterdingen und Umgebung

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wechselnd

Anschrift

Alexandra's Arche
A. + M. Lerchenmüller
Zugäckerstraße 46
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/63854
Fax: 07022/67347

Sprechzeiten

Telefonisch

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zugang

Anruf

Angebote

Pädagogisch-psychologische Praxis für Diagnostik, Früherkennung, Frühförderung, Beratung und Therapie

Kosten

Kostenübernahme über KJHG oder BSHG bei Vorliegen oder Drohen einer seelischen Behinderung, sonst private Kostenübernahme

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wechselnd

Anschrift

Ortraud Lintner
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Kaiserstraße 1
73760 Ostfildern (Nellingen)
Tel.: 0711/3412741 (Anrufbeantworter)

Sprechzeiten

Telefonische Anmeldung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Zugang

Telefonisch

Problemspektrum

Kindliche Neurosen und Neurosen des Jugendalters

Angebote

Analytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Suche nach fallspezifischen Lösungen, Krisenintervention möglich

Verkehrsverbindungen

Buslinie 119 bis Haltestelle „Kaiserstraße“, Buslinie 120 bis Haltestelle „Hindenburgstraße“

Anschrift

Gabriele Mendetzki-Mack
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Eichendorffstraße 32
72631 Aichtal-Grötzingen
Tel.: 07127/59798

Sprechzeiten

Telefonisch erreichbar: Mo - Fr 7.00 - 7.30 h, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre, Familien

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Neurotische Störungen, aktuelle Konflikte, Ess-Problematik

Angebote

Tiefenpsychologisch, analytisch, familientherapeutisch
Supervision

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

1 bis 6 Monate

Verkehrsverbindungen

Buslinie 75 SSB
Buslinie Nürtingen/Aichtal Linie 167 Haltestelle „Schönblicksiedlung“

Anschrift

Dipl.-Psych. Cordula Neuhaus
Dipl.-Heilpädagogin
Psychologische Psychotherapeutin/Kinder-
und Jugendlichen Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)
Alleenstraße 29
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/36 70 14
Fax: 0711/36 78 73

Sprechzeiten

Nur nach telefonischer Vereinbarung
Mo - Fr von 8 - 17 h

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Zugang

Telefonische Anmeldung, daraufhin wird ein Fragebogen verschickt, je nach Rücklauf und Schwere/Komplexität werden Patienten in die Warteliste aufgenommen

Problemspektrum

Kinder und Jugendliche mit Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung mit Co-Morbiditäten und Sekundär-Erkrankungen, Einfach- und Mehrfachbehinderungen, chronische Erkrankungen, psychosomatische Erkrankungen

Angebote

Ausführliche Differentialdiagnostik (metrisch, projektiv) Einzel- und Gruppentherapie, Elterntaining

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen und umliegende Kreise (bundesweit)

Mitarbeiter

10 Dipl.-Psychologen
1 Heilpädagoge
6 Dipl.-Sozialpädagogen

Kosten

Krankenkassen übernehmen Diagnostik und Therapie bei Vorliegen einer Krankheit; KJHG bzw. BSHG bei Vorliegen oder Drohen einer seelischen Behinderung, sonst private Kostenübernahme

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Bis zu 12 Monaten, Krisenintervention sofort

Verkehrsverbindungen

Mit dem Auto über die B 10 Ausfahrt Esslingen - Sirnau (gute Parkmöglichkeiten)
Mit der S-Bahn (Linie S 1, Stuttgart/Herrenberg - Plochingen)

Haltestelle Esslingen - Zell von dort ca. 5 Minuten zu Fuß

Anschrift

Monika Reder-Wirth
Analytische Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Eichendorffstraße 27
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/734678
Fax: 07021/734677

Sprechzeiten

Mo - Do 8 - 12 h, 14 - 17 h, Fr 8 - 12 h

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Eltern und junge Erwachsene

Zugang

Telefonische Kontaktaufnahme
Telefon-Sprechzeiten für Neuanmeldungen: Mo + Fr von 7.30 - 8.00 h

Problemspektrum

Hysterie, Zwang, Angst, Depression, Suizidgefährdung, Aggression, Autoaggression, Hyperaktivität, sexuelle Störungen, psychosomatische Symptome, Magersucht, Bulimie, Einnässen, Einkoten, Sprachstörungen

Angebot

Analytische Psychotherapie, 2 Stunden pro Woche, in Verbindung mit begleitenden Elterngesprächen

Einzugsbereich

Keine räumlichen Begrenzungen

Kosten

Krankenkasse

Anschrift

Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernd Rothenberger
Psychologischer Psychotherapeut
Spitalwaldweg 2
73733 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/9325900
E-mail: BerndRothenberger@t-online.de

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung
8.15 - 11.45 h täglich außer Mittwoch

Zielgruppe

Jugendliche

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Speziell Ängste, Depressionen, Schmerzen und Leistungsprobleme
(keine Lese-Rechtschreibschwäche-Beratung)

Angebote

Vor allem Hypnotherapie

Kosten

Bitte beachten: nur Selbstzahler und privat

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Krisenintervention sofort, Therapie innerhalb 14 Tagen

Verkehrsverbindungen

Buslinie 109 vom Hauptbahnhof Esslingen bis Haltestelle „Paradiesweg“. Parkplätze vor der Praxis

Anschrift

Dipl.-Psych. Sabine Schäfer
Psychotherapeutin
Tobelwasenweg 10
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023/950313
Fax: 07023/950319
E-mail: SabineSchaefer@t-online.de

Sprechzeiten

nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Paare

Zugang

direkt oder mit ärztlicher Überweisung

Problemspektrum

Emotionale Störungen im Kindesalter, Depressionen, psychosomatische Störungen, Ängste, Zwänge, posttraumatische Belastungsstörungen

Angebote

tiefenpsychologisch fundierte Kinderspieltherapie mit begleitenden Elterngesprächen

Kosten

Krankenkasse oder Privatrechnung

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

ja, Dauer unterschiedlich, je nach freien Plätzen,
Einzelberatung in akuten Fällen auch kurzfristig

Verkehrsverbindungen

Bus oder PKW

Anschrift

Ingeborg Schick
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Wiflingshauser Straße 110
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/373078
Fax: 0711/3515507

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen und Familien

Zugang

Telefonische Terminabsprache

Problemspektrum

Neurotische Störungen von Kindern und Jugendlichen

Angebote

Analytische Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Kurzzeittherapien

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Je nach Kapazität stützende Gespräche möglich

Verkehrsverbindungen

Vom Bahnhof Esslingen mit Buslinie 112 bis „Waldackerweg“, dann Fußweg 2 Min.
oder Bahnhof Esslingen mit Buslinie 108 bis „Neue Straße“, dann Fußweg 10 Min.
über Waldackerweg

Anschrift

Sibylle Schlich-Dannenberg
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Bernhäuser Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/793685

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Neurotische Kinder und Jugendliche

Zugang

Telefonische Vereinbarung

Problemspektrum

Schulversagen, Ängste, aggressives Verhalten, Krisen im Jugendlichenalter

Angebote

Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie

Einzugsbereich

Filderbereich

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Erstgespräch innerhalb von 2 Wochen

Verkehrsverbindungen

Bus und S-Bahn

Anschrift

Dipl.-Soz.-Päd. Maria Schwarting-Mendel
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Einsteinweg 24
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/212128

Sprechzeiten

Telefonisch: Mo - Fr 7.15 - 7.45 h

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 4 bis 21 Jahre

Zugang

Direkte Kontaktaufnahme mit der Therapeutin

Problemspektrum

Neurotische seelische Erkrankungen, z. B. Essstörungen, Ängste, Einnässen, Kontaktprobleme

Angebote

Analytische Psychotherapie nach C. G. Jung

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Unterschiedlich, 6 Wochen bis 1/2 Jahr teilweise auch 1 Jahr

Anschrift

Angela Siegle-Maier
analytische Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeutin
Klingenstraße 3
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel.: 0711/776354
Fax: 0711/776354

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder- und Jugendlichentherapie, Ehe- und Familientherapie

Zugang

Telefonische Kontaktaufnahme

Problemspektrum

Psychische und psychosomatische Probleme, Verhaltensauffälligkeiten, psychogene Leistungsstörungen, Familien- und Ehekonflikte

Angebote

Analytische Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 6 Monate, kurzfristige Kriseninterventionen immer möglich

Verkehrsverbindungen

Mit Bus-Linie 35 Haltestelle „Am Lindle“

Anschrift

Maretta Steigenberger
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Kreuzstraße 53/1
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3180697
Fax: 0711/8209321
E-mail: MSteigenberger@t-online.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre und deren Bezugspersonen (Eltern)

Zugang

Telefonische Terminabsprache

Problemspektrum

Neurotische Störungen, die sich in Symptomen wie Ängsten, Schulproblemen, Verhaltensstörungen, Eßstörungen usw. zeigen

Angebote

Analytische Psychotherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wechselnd

Verkehrsverbindungen

Vom Bahnhof Esslingen
mit S-Bahn (S1) bis „Oberesslingen“, nach Unterführung einbiegen in die
Indexstraße, bis Kreuzstraße
oder: mit Buslinie 102, 103, 132 bis Haltestelle „Hirschapotheke“, dann Fußweg
1 Minute

Anschrift

Horst Umlauf
analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Pfaffenackerstraße 8
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/374030
Fax: 089244348392
E-mail: Horst.Umlauf@t-online.de

Sprechzeiten

Nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zugang

Telefonisch

Problemspektrum

Seelische Krankheiten
(krankhafte Störungen der Wahrnehmung, des Verhaltens, der Erlebnisverarbeitung, der sozialen Beziehungen, der Körperfunktionen, die dem Patienten mit willentlicher Steuerung nicht mehr oder nur zum Teil zugänglich sind)

Angebote

Analytische Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Ca. 3 bis 6 Monate, davor auch Einzeltermine möglich

Verkehrsverbindungen

Mit Buslinie 110 bis Haltestelle „Hohkreuz“, Fußweg 4 Minuten (zweimal rechts)
Mit Buslinie 105 bis Haltestelle „Am schönen Rain“ 3 Minuten (1 x rechts)

Anschrift

Sigrid Voss
analytische Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
Küferstraße 16
73728 Esslingen am Neckar
Tel. + Fax: 0711/355709

Sprechzeiten

Telefonische Anmeldung, Tel.: 0711/3703069

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche
mit Bezugspersonen

Zugang

Telefonische Vereinbarung eines Erstgesprächs

Problemspektrum

Neurotische Entwicklungsstörungen der Kindheit und des Jugendalters

Angebote

Analytisch/tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wartezeiten sind einzurechnen/Kriseninterventionen sind möglich

Verkehrsverbindungen

Fußgängerzone Esslingen - S-Bahn/Bus/Auto
vom Bahnhof Esslingen mit Linie 105 Haltestelle „Fachhochschule“

Anschrift

Dipl.-Psych. Rolf Wachendorf
Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Plochinger Straße 115
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/386363
Fax: 0711/384110
E-mail: Rolf.Wachendorf@t-online.de

Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 17 h

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Zugang

Telefonische Anmeldung

Problemspektrum

Angstzustände, Depressionen, Identitätskrisen, Selbstunsicherheit

Angebote

Verhaltenstherapie, Psychosomatik, Paartherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

2 bis 3 Monate, Abendtermine ca. 1 Jahr
Krisenintervention sofort

Verkehrsverbindungen

Buslinie 35 ab Bahnhof Esslingen bis Zollberg, Haltestelle „Oberer Eisbergweg“
außerdem Linien 113, 118, 119 und 120, Parkplätze vor der Praxis

Anschrift

Andreas Weber
analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Fabrikstraße 6
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/354546
Fax: 0711/2319870
E-Mail: akjp-praxis.weber@nexgo.de

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zugang

Telefonische Terminabsprache

Problemspektrum

Neurotische Konflikte und psychosomatische Probleme, Verhaltensauffälligkeiten

Angebote

Analytische Psychotherapie

Kosten

Krankenkasse

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wartezeiten sind einzurechnen/Kriseninterventionen möglich

Verkehrsverbindungen

Stadtmitte Esslingen

mit Bus: Linie 105 und 118 bis Haltestelle „Maille“ oder Linie 101, Haltestelle „Pliensauturm“

zu Fuß: vom Bahnhof aus Neckarstraße entlanggehen bis zum Kino „Capitol“, hier links in die Fabrikstraße einbiegen

Anschrift

Heilpädagogische Praxis Z-e-l-t
Dipl.-Heilpäd. Claudia Binzer
Esslinger Straße 25
73207 Plochingen
Tel.: 07153/320885, Fax: 07153/320886
E-Mail: info@z-e-l-t.de
Internet: <http://www.z-e-l-t.de>

Sprechzeiten

Telefonisch sind wir jeden Dienstag zwischen 9.00 und 10.00 h erreichbar

Zielgruppe

Kinder fallen z. B. auf durch:

- Schulversagen
- übertriebene Ängste
- ununterbrochenes Herumzappeln, besonders auch schon im Vorschulalter
- impulsive, aggressive Reaktionen
- psychosomatische Beschwerden
- Absonderung von Gleichaltrigen

Zugang

Nach einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch und einer eingehenden diagnostischen Abklärung, die auch in unserer Praxis durchgeführt werden kann, erfolgt ein Antrag auf Kostenübernahme beim Jugendamt

Problemspektrum

Wir sehen unsere besondere Aufgabe darin, das Selbstvertrauen der Kinder und die Erziehungskompetenz der Eltern nachhaltig zu stärken, so dass auch über das eigentliche Symptom hinaus eine soziale Integration gelingen kann.

Angebote

Intensive pädagogische Elternschulung nach dem Modell des Kinderschutzbundes starke Eltern - starke Kinder, Gespräche mit Lehrern und Erziehern, heilpädagogische Behandlungsformen, die an Piaget orientiert sind und davon ausgehen, dass eine auditive, visuelle und taktile Wahrnehmungsförderung Einfluss auf das Selbstbewusstsein und das Lernverhalten der Kinder hat.

Kosten

Die Kosten für die Diagnostik betragen je nach Angebot 100 - 300 Euro, Kostenübernahme für die heilpädagogischen Angebote über KJHG bzw. BSHG bei Vorliegen oder Drohen einer seelischen Behinderung, sonst private Kostenübernahme

Wartezeiten und Umgang in zwischenzeitlichen Krisen

Wartezeiten bestehen keine, in zwischenzeitlichen Krisen kann innerhalb von 1 - 2 Tagen ein Termin vereinbart werden.

Verkehrsverbindungen

Wir befinden uns in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs in Plochingen

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

4. Betreute Wohnangebote

a) Information

Bei den Wohnangeboten der folgenden Seiten handelt es sich um Einrichtungen der Jugendhilfe bzw. der Sozialhilfe. Sie bieten unterschiedlich intensive Betreuungsformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit je nach Alter differenzierten Zielen an. Eltern und Jugendliche können sich direkt an den Sozialen Dienst des Landkreises oder/und ein in Frage kommendes Wohnangebot wenden:

Eltern (Personensorgeberechtigte) haben Anspruch auf Hilfe bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen und können sich bei Problemen in diesen Fällen Beratung und Unterstützung bei dem für ihren Wohnort zuständigen Sozialen Dienst einholen (vgl. unten: Ansprechpartner).

Jugendliche und Volljährige können sich bei Problemen selbst an den Sozialen Dienst und an die Einrichtungen wenden.

Die Eltern und die Kinder/Jugendlichen haben die Möglichkeit, die in Frage kommenden Einrichtungen anzusehen.

Die Betreuungs- bzw. Verweildauer ist von den familiären Rahmenbedingungen sowie vom individuellen Hilfebedarf abhängig. Abhängig von den erreichten Zielen in Bezug auf Selbständigkeit und Eigenverantwortung bzw. in Bezug auf eine verbesserte Situation in der Herkunftsfamilie ist es möglich, wieder in den Haushalt der Eltern oder in eine andere Betreuungsform (z. B. Betreutes Einzelwohnen) zu wechseln.

Eltern und Jugendliche müssen bei diesen Hilfen einen Eigenbeitrag leisten. Die Kostenbeteiligung der Eltern und/oder des Jugendlichen wird entsprechend den Richtlinien über den Einsatz von Einkommen und Vermögen über das Kreisjugendamt geregelt.

b) Kontaktaufnahme und Hilfeplanung

Eltern, Jugendliche und junge Volljährige können beim Sozialen Dienst des Landkreises, bei den Sozialdiensten der Kliniken, bei Beratungsstellen oder direkt bei einer Einrichtung anfragen. Erster Ansprechpartner ist der Soziale Dienst.

Der Soziale Dienst erstellt mit allen Beteiligten (Eltern, Jugendliche, Einrichtung) einen Hilfeplan, in dem die Ziele und die Ausgestaltung der Hilfe festgelegt werden. Der Hilfeplan wird halbjährlich auf die Erreichung der vereinbarten Ziele überprüft und fortgeschrieben.

Der Zugang zu einem Wohnangebot umfaßt also 2 Schritte:

- *Kontaktaufnahme mit dem Sozialen Dienst des Landkreises*

Die Jugendlichen bzw. deren Eltern oder die jungen Volljährigen fragen - wie oben beschrieben - beim Sozialen Dienst des Jugendamtes an:

Ansprechpartner/innen des Sozialen Dienstes:

Sozialer Dienst Esslingen
Vogelsangstraße 2
73728 Esslingen
Tel.: 0711/3902-2560 bis 2562, 2603

Sozialer Dienst Nürtingen
Europastraße 40
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/920-251

Sozialer Dienst Kirchheim
Eugenstraße 1
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/88-2963

Sozialer Dienst Kirchheim
Widerholtplatz 3
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/502-364

Sozialer Dienst Filderstadt
Gottlieb-Daimler-Straße 2
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/7093-111

- *Hilfeplan-Erstellung mit allen Beteiligten*

Wenn die Personensorge-Berechtigten oder die jungen Volljährigen beim Sozialen Dienst eine Hilfe beantragen, wird der erzieherische oder betreuende Bedarf vom Sozialen Dienst in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, den Personensorge-Berechtigten, den Jugendhilfeeinrichtungen und anderen beteiligten Fachkräften festgestellt.

Es werden Ziele gemeinsam entwickelt und Betreuungsinhalte erarbeitet:

Die Unterstützung und Förderung der sozialen und psychischen Entwicklung umfaßt den Aufbau eines Freundeskreises, den Umgang mit Beziehungen und die Aufarbeitung seelischer Störungen.

Dazu gehören auch eine Tagesstruktur, wie beispielsweise der Besuch einer Schule, eine Berufsausbildung oder eine andere berufliche Tätigkeit, die Organisation des Haushaltes, die Einteilung von Geld, die Abwicklung behördlicher Angelegenheiten und die Freizeitgestaltung.

c) Rechtliche Grundlagen

Die stationären und sonstigen betreuten Wohnformen sind Hilfen, die vom Sozialen Dienst und vom Jugendamt des Landkreises in Zusammenarbeit mit freien Jugendhilfe-Trägern angeboten werden. Rechtliche Grundlage ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG):

(§ 27 Abs. 1) Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

(§ 35 a Abs. 1) Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Eingliederungshilfe. Die Hilfe wird geleistet nach dem Bedarf im Einzelfall

- in ambulanter Form,
- in Tageseinrichtungen für Kinder oder in anderen teilstationären Einrichtungen,
- durch geeignete Pflegepersonen und
- in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen.

(§ 41 Abs. 1) Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen soll sie für einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus fortgesetzt werden.

d) Verschiedene Wohnangebote

Es werden folgende betreute Wohnformen unterschieden:

Betreutes Jugendwohnen

Betreutes Jugendwohnen richtet sich an junge Menschen (ab 16 Jahre), für die das Zusammenleben in der Gruppe nicht oder nicht mehr förderlich erscheint, die aber aufgrund ihrer sozialen und/oder seelischen Probleme dennoch betreuenden Bedarf haben. Die jungen Menschen, um die es dabei geht, haben einen hohen Selbstständigkeitsanspruch, diesem soll ein Mindestmaß an Selbständigkeit entsprechen.

Stationäre Wohngruppen im Heim und Außenwohngruppen

Die Kinder/Jugendlichen leben mit sechs bis acht anderen jungen Menschen in einer Wohngruppe zusammen und werden von sozialpädagogischen/heilpädagogischen Fachkräften betreut.

Diese Wohngruppen richten sich an Kinder und Jugendliche mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten, sozialen und/oder psychischen Problemen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kinder/Jugendlichen, den Fachkräften im Heim und den Fachkräften des Sozialen Dienstes.

Ziel ist entweder die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die Verselbständigung in eine eigenständige Lebensführung.

Ambulante Wohngruppen

Anschrift

Werkstatt für persönliche Entwicklung
Friedrichstraße 6
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711-36 75 97
Verwaltung: 0711-36 75 66
Fax: 0711-36 75 99
mobil: 0711-20 25 926
E-Mail: werkstatt-gGmbH@web.de

Leitung

Dipl.-Soz.-Arb. Roland Maier-Schneider

Träger

Werkstatt für persönliche Entwicklung, gemeinnützige GmbH

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene mit seelischen Schwierigkeiten ab 16 Jahren

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Eingeschränkte Arbeitsfähigkeit, Devianz, psychosomatische Symptome, Ängste und Depressionen, Selbstmordversuche, erhebliche Entwicklungs- und Reifungsmängel, Gewalterfahrung in der Kindheit, nach stationärer Psychotherapie, persönliche und soziale Schwierigkeiten, Ablöseproblematik von der Familie

Arbeitsschwerpunkte

Eingliederung in Schule, Ausbildung und Beruf, Aufarbeitung persönlicher Defizite, Verselbständigung.

Angebote

Ambulant betreutes Wohnen
Methoden: Gesprächspsychotherapie, sozialtherapeutische Begleitung bei der Alltagsbewältigung, Training sozialer Kompetenz, Freizeitangebote, Angebot einer Notunterkunft

Plätze

16

Zugang

Kontaktzeit Mo - Fr 8 - 20 h

Kosten

Örtlich zuständige Kreisjugend- oder Sozialämter
überörtlicher Sozialhilfeträger (Landeswohlfahrtsverband)
Rechtsgrundlage: § 34, 35, 35 a und 41 SGB VIII (KJHG)
§ 39 und 72 BSHG

Kosten für die Bewohner entstehen entsprechend den Richtlinien über den Einsatz von Einkommen und Vermögen

Verkehrsverbindungen

2 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Esslingen-Zell, S-Bahnlinie 1 und Buslinie 103

Betreutes Jugendwohnen, Betreutes Wohnen Erwachsener ab 21 Jahren

Anschrift

Verein Jugendhilfe e.V.
Kontaktstelle Betreutes Jugendwohnen
Augustinerstraße 4
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/396975-10
Fax: 0711/396975-15
E-Mail: info@juhi-esslingen.de
Internet: <http://www.juhi-esslingen.de>

Leitung

Dipl.-Pädagoge Norbert Wiemer

Träger

Verein Jugendhilfe e.V.

Zielgruppe

Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren, Erwachsene ab 21 Jahren

Problemspektrum

Persönlichkeitsprobleme, psychische Störungen, psychosomatische Symptome, Gewalterfahrung (Missbrauch), Schulversagen, Ängste

Angebote

Hilfe bei der Alltagsbewältigung, Einzel- und Kleingruppengespräche, Freizeitangebote, Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote durch eigene Werkstätten, Arbeitstherapie, erlebnispädagogische Angebote

Plätze

6 Einzimmerappartements bei der Kontaktstelle und je nach Bedarf angemietete Wohnungen
10 Betreutes Einzelwohnen, davon 4 Einzimmerappartements bei der Kontaktstelle

Zugang

Über die Kontaktstelle - Adresse oben
Telefonische oder schriftliche Anfrage, Info-Gespräch

Kosten

1. Betreutes Jugendwohnen wird vom Jugendamt nach KJHG § 27/§ 34, 35, 35 a, 41 übernommen
2. Betreutes Wohnen nach BSHG § 39 und § 72
3. Finanzielle Beteiligung je nach Einkommen

Verkehrsverbindung

Kontaktstelle mit Appartements - in der Innenstadt - wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof

Betreutes Jugendwohnen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Anschrift

Stiftung Wilhelmspflege
Kontaktstelle Beratende Hilfen
Vogelsangstraße 6
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3169439 Fax: 0711/3166870
E-mail: bjw.esslingen@stiftung-wilhelmspflege.de

Leitung

Birgit Schmid

Träger

Stiftung Wilhelmspflege
Theodor-Rothschild-Haus

Zielgruppe

Betreutes Jugendwohnen: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 21 Jahren
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung: Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren, junge Mütter mit Kind

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Jugendliche und junge Erwachsene, deren soziale und familiäre Ressourcen nicht ausreichen, um eine eigene Lebensperspektive zu entwickeln und/oder umzusetzen; junge Menschen nach dem Aufenthalt in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik

Keine Aufnahme finden bei uns junge Menschen, die suchtmittelabhängig sind und deren Alltag mit der Beschaffung dieser bestimmt ist.

Arbeitsschwerpunkte

Unterstützung in einer eigenverantwortlichen Lebensführung und Begleitung in der Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Lebensperspektive.
Dies findet in sozialpädagogischer Beratung und Begleitung statt.

Angebote

Sozialarbeit, Einzelberatung, Einzelbetreuung
Betreuungsschlüssel von 1 : 2 bis 1 : 10

Plätze

16

Zugang

Über den Sozialen Dienst des Landkreises Esslingen

Kosten

Zuständig ist das Kreisjugendamt. Kosten für die betreuten jungen Menschen entstehen entsprechend den Richtlinien über den Einsatz von Einkommen und Vermögen.

Verkehrsverbindung

10 Minuten Fußweg vom Esslinger Bahnhof entfernt, Richtung Vogelsangbrücke. Wir sind in nächster Nähe zum Sozialen Dienst Esslingen.

Stationäre Wohngruppe, teilstationäre Tagesgruppe, Soziale Gruppenarbeit

Anschrift

Stiftung Wilhelmspflege
Theodor-Rothschild-Haus
Mülbergerstraße 146
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/9378030 Fax: 0711/93780318
E-mail: schmid.birgit@stiftung-wilhelmspflege.de
Internet: <http://www.stiftung-wilhelmspflege.de>

Leitung

Birgit Schmid, Hans-Joachim Klägel

Träger

Stiftung Wilhelmspflege
Theodor-Rothschild-Haus

Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von ca. 6 - 17 Jahren

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Kinder und Jugendliche, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind, deren Verhalten Erwachsene hilflos macht und/oder deren Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder Unterstützung benötigen und wünschen. Aufnahme finden bei uns auch Kinder und Jugendliche, die als Nachsorge nach einem kinder- und jugendpsychiatrischen Klinikaufenthalt weitere Unterstützung und Begleitung benötigen.

Zudem betreuen wir Kinder und Jugendliche, die Erfahrungen haben mit sexueller Gewalt und/oder Misshandlung oder bei denen der Verdacht besteht.

Arbeitsschwerpunkte

Mit unserer Arbeit wollen wir die vorhandenen Ressourcen der Familie nutzen und ihre Selbsthilfepotentiale stärken:

Wir unterstützen die Kinder bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, wir helfen ihnen bei ihren individuellen Problemen in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld, wir verbessern und stabilisieren ihre Situation in der Schule; die Eltern werden darin gestärkt, ihre Erziehungsverantwortung wahrzunehmen und sich wieder als einflußreiche Erzieher/innen ihrer Kinder zu erleben. Hierbei gilt der Grundsatz Aktivierung vor Kompensierung.

Um die Kinder gut in ihre jeweilige Lebensräumen integrieren zu können, kooperieren wir mit den dafür notwendigen Stellen und Institutionen.

Angebote

Stationäre Wohngruppen

Die Kinder und Jugendlichen leben gemeinsam in Gruppen zusammen. Entsprechend dem Angebot leben 4 - 8 Kinder und Jugendliche in einer Gruppe. Betreut werden diese von ausgebildeten sozialpädagogischen Fachkräften. Verschiedene Formen:

Innenwohngruppen auf dem Gelände des Theodor-Rothschild-Hauses

Außenwohngruppe in Wolfschlugen

Verselbständigungsgruppe für männliche Jugendliche auf dem Gelände des Theodor-Rothschild-Hauses und für weibliche Jugendliche in Esslingen
Erziehungsstellen (einzelne Kinder leben in Familien, deren Erwachsene eine sozialpädagogische Ausbildung besitzen)

Teilstationäre Angebote (Tagesgruppen)

Diese Kinder und Jugendlichen werden nach der Schule bis in den Abend hinein von sozialpädagogischen Fachkräften betreut und gefördert und leben danach zu Hause. Die Gruppengröße variiert zwischen 5 - 8 Kindern und Jugendlichen.

Soziale Gruppenarbeit

Diese Kinder und Jugendlichen werden an zwei Nachmittagen pro Woche von sozialpädagogischen Fachkräften auf dem Gelände des Theodor-Rothschild-Hauses betreut.

Zu unserer Einrichtung gehört die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, eine Schule für Erziehungshilfe. Die dort beschulten Kinder und Jugendlichen können den Hauptschulabschluss oder den Förderabschluss erlangen.

Die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen werden je nach Bedarf vom psychologischen Fachdienst der Stiftung Wilhelmspflege therapeutisch begleitet. Bei Bedarf kann auch eine Diagnostik erstellt werden.

Zusätzlich bieten wir für unsere Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, am Musikunterricht, am motopädischen Angebot, an erlebnispädagogischen Unternehmungen und an Sportaktivitäten im Theodor-Rothschild-Haus teilzunehmen.

Platzzahl

Stationäre Wohngruppen	42 Plätze
Tagesgruppen	18 Plätze
Soziale Gruppenarbeit	27 Plätze

Zugang

Über den Sozialen Dienst des Landkreises Esslingen

Kosten

Zuständig ist das Kreisjugendamt. Kosten entstehen entsprechend den Richtlinien über den Einsatz von Einkommen und Vermögen.

Verkehrsverbindung

Das Theodor-Rothschild-Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe der Esslinger Burg, gegenüber dem Burgparkplatz.

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln, indem Sie mit dem Bus der Buslinie 110 bis zur Haltestelle „Burg“ fahren.

Mit dem Auto folgen Sie in Esslingen immer der Beschilderung „Burg“.

Wohngruppen, Mutter-Kind-Wohnungen, Mädchenhaus, Wohngemeinschaft junger Erwachsener, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Inobhutnahmestelle

Anschrift

Verein Jugendhilfe e.V.
Kirchackerstraße 9 - 11
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/937834-0
Fax: 0711/937834-34
E-Mail: joachim.braeuning@jugendhilfe-esslingen.de
Internet: <http://www.juhi-esslingen.de>

Leitung:

Dipl.-Heilpäd. Anne Dittrich
Dipl.-Päd. Joachim Bräuning

Träger

Verein Jugendhilfe e.V.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre, die Hilfen bei sozialen und psychischen Problembewältigungen benötigen, schwangere Mädchen, junge Mütter, Jugendliche mit Missbrauchserfahrung

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Persönlichkeitsprobleme, psychische Störungen, psychosomatische Symptome, Gewalterfahrung (Missbrauch), Schulversagen, Ängste

Arbeitsschwerpunkte

Sozialpädagogische Förderung und Unterstützung bei den täglichen Anforderungen innerhalb und außerhalb des Gruppenlebens. Begleitung des Schulbesuchs und Entwicklung beruflicher Perspektiven. Zusammenarbeit mit den Eltern mit möglicher Rückkehr in die Familie, oder bei Jugendlichen Vorbereitung auf ein selbständiges Leben in eigener Wohnung.

Angebote

Hilfe bei der Alltagsbewältigung, Einzel- und Kleingruppengespräche, Freizeitangebote, Heilpädagogische Angebote, Systemische Familientherapie, Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote durch eigene Werkstätten, Arbeitstherapie, erlebnispädagogische Angebote

Wohn- und Betreuungssetting

Es gibt nur Einbettzimmer

Pro Wohngruppe Mädchen 3,8 Pädagoginnen, Erzieherinnen

Pro Jungenwohngruppe 3,8 Pädagogen, Erzieher

Pro Wohngemeinschaft 1,0 Erzieher, Sozialpädagogen

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach Hilfeplanabsprache

Plätze

Jungenwohngruppe	6
Mädchenwohngruppe	6
Aussenwohngruppe - Mädchen	6
2 Jugendwohngemeinschaften je	3
Mutter-Kind-Wohnungen	3
Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung	6

Zugang

Über die Bereichsleitung - Adresse siehe oben
Telefonische oder schriftliche Anfrage, Info-Gespräch

Kosten

Pflegesatz - Kostenübernahme durch Jugendamt § 27, 34, 35, 35 a, 41 KJHG oder Sozialamt § 72 BSHG, Elternbeteiligung je nach Einkommen

Verkehrsverbindungen

Ab Bahnhof mit Buslinie 110 bis „Bärenapotheke“, dann 100 Meter oder Buslinie 111 bis Haltestelle „Hohenkreuz“, direkt vor dem Haus

Ambulante und stationäre Wohngruppen

Anschrift

Sozialpädagogische Wohngruppen
Hermannstraße 35
73207 Plochingen
Tel.: 07153/25011
Fax: 07153/25013
E-Mail: sozpaedwg@yahoo.com

Leitung

Wolfgang Brandl-Erhardt

Träger

Gemeinnützige Gesellschaft „Sozialpädagogische Wohngruppen“ gGmbH

Zielgruppe

Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Konzeptionell offen; pubertäre Entwicklungskrisen, familiäre Konflikte, emotionale und allgemeine Entwicklungsrückstände, defizitäres Sozialverhalten, Entwicklung von schulischen und beruflichen Perspektiven, Jugendliche und Erwachsene mit Suchtproblematik und Substitution

Arbeitsschwerpunkte

Sozialpädagogische Förderung je nach individueller Problematik, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Aktivierung persönlicher Ressourcen, (Wieder-)Eingliederung in Schule, Ausbildung und Beruf

Angebote

Wohn- und Betreuungsangebote

Stationäres Gruppenwohnen mit pädagogischer Betreuung

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Enge Zusammenarbeit mit den (Aus-)Bildungseinrichtungen der Umgebung, schulische Förderung

Pädagogische Angebote

Lebensfeldorientierte Gruppenangebote und Freizeiten

Begleitende ambulante Angebote

Elterngespräche, Schul- und Lehrergespräche, pädagogisch betreute Freizeitveranstaltungen

Plätze

Vollstationär:	Jugendliche:	8
	Erwachsene:	8
Betreutes Wohnen:	Jugendliche:	4
	Erwachsene:	10

Zugang

Über den Sozialen Dienst der zuständigen Jugend- und Sozialämter, Vorstellungsgespräch in der Einrichtung

Kosten

Pflegesatz - finanzielle Beteiligung der Eltern wird vom Jugendamt individuell berechnet.

Verkehrsverbindung

S-Bahn-Anschluß/Bahnhof (Station Plochingen) 5' Fußweg

Kinderheim

Anschrift

Psychotherapeutisches
Kinderheim Haus Aichele
Alte Steige 17
72660 Beuren
Tel.: 07025/2355
Fax: 07025/6916
E-mail: info@haus-aichele.de
www.haus-aichele.de

Leitung

Dipl.-Soz.-Päd. Martin Koch

Träger

Gemeinnütziger Verein Haus Aichele e.V.
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg

Zielgruppe

Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren mit psychischen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten, Familien in Krisensituationen

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Reaktiv-psychogene, neurotische und narzißtische Störungen, Kinder mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, familiäre Konflikte, minimale Gruppenfähigkeit, Motivierbarkeit der Eltern zur Kooperation

Arbeitsschwerpunkte

Frühkindliche Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, Arbeit mit Kindern aus Scheidungs- und Adoptionsfamilien, Stationäre Behandlung der Kinder bei gleichzeitiger ambulanter Familientherapie der gesamten Familie

Angebote

Wohn- bzw. Behandlungssetting

Gruppe mit 12 Kindern, in drei Bezugsgruppen aufgeteilt
Sechs Betreuer/innen, 2 Sozialpädagogen/innen, 4 Erzieher

Zusätzlich auf Honorarbasis Familientherapeut, Kinderpsychiater, Supervisor, Kunsttherapeutin

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Intensive schulische Förderung

Enge Kooperation mit öffentlichen Schulen am Ort

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

Tägliche schulische Förderung in Kleingruppen

intensive Angebote im Freizeit-, Sport-, Werk- und musischen Bereich

klar strukturierter Rahmen und darin große individuelle Freiräume

Begleitende ambulante Angebote

Familientherapie für jede Familie

monatliche Elterngruppe auch als Nachbetreuung

2 x im Jahr über ein (verlängertes) Wochenende Familien-Selbsterfahrung in einer Gruppe von ca. 6 Familien

Methoden

Ganzheitlich psychotherapeutischer Ansatz auf der Grundlage der Tiefenpsychologie, ergänzt durch Familientherapie, Kunsttherapie und Gruppendynamik

Plätze

12

Zugang

Telefonische Anfrage, Erstgespräch mit der Familie, Gespräch mit Jugendamt und Familie

Kosten

Pflegesatz - finanzielle Beteiligung der Eltern wird vom Jugendamt individuell berechnet

Unterbringung nach KJHG § 27 i. V. m. § 34 / § 35 a

Verkehrsverbindungen

Mit der Bahn bis Nürtingen, von dort mit dem Bus bis Beuren Haltestelle „Molkerei“. Das Haus liegt am Ortsrand Richtung Kirchheim bzw. Erkenbrechtsweiler.

Tagesstrukturierende Gruppen, stationäre Wohngruppen, Einzelwohnen, intensive Einzelbetreuung, Schule für Erziehungshilfe

Anschrift

Paulinenpflege Kirchheim
Beim Hungerbrünnele 14
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/50080
Fax: 07021/5008-40
E-mail: info@paulinenpflege-kirchheim.de
homepage: www.paulinenpflege-kirchheim.de

Leitung

Dipl.-Soz.-Päd. Manfred Sigel

Träger

Stiftung Paulinenpflege Kirchheim

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Emotionale und allgemeine Entwicklungsrückstände und Schwierigkeiten, Hyperaktivität, Vernachlässigung, psychosomatische Auffälligkeiten, Depressivität, unangepasstes Sozialverhalten, Aufmerksamkeit Defizit Syndrom. Voraussetzung ist die Bereitschaft der Familie zur Zusammenarbeit

Arbeitsschwerpunkte

Sozial- und schulpädagogische Förderung, erzieherische Unterstützung der Familie

Angebote

Wohn- bzw. Behandlungssetting

Tagesgruppen: pro Gruppe 8 Kinder, 2 Pädagogen, 1 Student (Berufsakademie) 1 Zivildienstleistender
Wohngruppen: pro Gruppe 8 Kinder/Jugendliche, 4 Pädagogen, 1 Zivildienstleistender
Außenwohngruppen: 6 Kinder und Jugendliche, 3,8 Fachkräfte
Soziale Gruppenarbeit: pro Gruppe 8 Kinder, 1 Pädagogin, 1 Zivildienstleistender, 1 Praktikantin
Junge Menschen über 16 Jahre: Beratung und Begleitung junger Menschen

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Angeschlossen ist die „Schule für Erziehungshilfe“ mit den Bildungsgängen der Grund-, Haupt- und Förderschule. In jedem Einzelfall wird sorgfältig geprüft, welche Kombination von Hilfen aus dem breiten Spektrum richtig ist: Die Schule kann sowohl von der Familie aus (z.B. zusammen mit Besuch einer Tagesgruppe), als auch von allen Wohngruppen aus besucht werden. Externer Schulbesuch ist auch möglich.

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

Auf der Grundlage des Hilfe- und Erziehungsplanes: individuelle Begleitung und Beschulung, Gruppenangebote - integrativ und lebensfeldorientiert, erlebnispädagogische Elemente, Gruppenfreizeiten, Schullandheim-Aufenthalte

Begleitende ambulante Angebote

Regelmäßig Elterngespräche, Elternveranstaltungen (Wochenenden, Abende, Feste), bei Bedarf zusätzliche Gespräche, Beratung, Therapie durch Mitarbeiter/innen der Fachdienste

Arbeitsweisen

Gruppenarbeit (Klein- und Großgruppen) und individuelle Förderung, zusätzliche psychotherapeutische Begleitung bei Bedarf durch Psychologische Beratungsstelle und niedergelassene Psychotherapeuten, Ärzte

Die Janusz-Korczak-Schule bietet kleine Klassen mit Klassenlehrerprinzip an.

Plätze

Tagesgruppen:	24
Wohngruppen:	40
Außenwohngruppe:	6
Soziale Gruppenarbeit:	80
Schule:	z.Zt. 140 Schüler

Hilfen für Jugendliche
und junge Volljährige
(Betreutes Jugendwohnen,
intensiv sozialpädagogische
Einzelbetreuung; Wohnen -
Arbeiten - Leben) 17

Zugang

Antrag der Erziehungsberechtigten beim Sozialen Dienst des Jugendamtes, für die Schule beim Schulamt

Kosten

Schule:

Keine Kosten für Eltern

Tagesgruppen/Wohngruppen, Betreutes Jugendwohnen, intensiv sozialpädagogische Einzelbetreuung, flexible Erziehungshilfe

Finanzielle Beteiligung der Eltern wird individuell berechnet

(Finanzierung: Landkreis, Land)

Soziale Gruppenarbeit:

Kostenbeitrag für das Mittagessen, sonst keine finanzielle Beteiligung der Eltern

Verkehrsverbindungen

Zur Stammeinrichtung mit der S-Bahn nach Plochingen, von dort mit Zug nach Kirchheim. Ab Bahnhof Kirchheim Bus Richtung Industriegebiet „Bohnau“ bis Haltestelle „Bulkesweg“

Die Verkehrsanbindungen zu den Außenstellen sind in der Zentrale zu erfahren.

Wohngruppen, dezentrale Wohngruppen, Tagesgruppen, soziale Gruppenarbeit, Betreutes Jugendwohnen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Erziehungsbeistandschaft

Anschrift

Wächterheim
Schlierbacher Straße 43
73230 Kirchheim
Tel.: 07021/9736-0
Fax: 07021/9736-50
E-Mail: waechterheim@t-online.de

Leitung

Friedrich Schlipphak

Träger

Stiftung Wächterheim

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche
Fehlende soziale Kompetenzen, pubertäre Schwierigkeiten, aggressives/depressives Verhalten, Konzentrations- und Leistungsverweigerungen, kriminelle Erfahrungen und Erfahrungen im Umgang mit Drogen

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Persönlichkeitsprobleme, psychische Störungen, psychosomatische Symptome, Gewalterfahrung, Schulversagen, Ängste, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, fehlender Schulabschluß und keine berufliche Perspektive
Bereitschaft, sich auf die Maßnahme einzulassen, Einsicht bei den Eltern für die Maßnahme

Arbeitsschwerpunkte

Soziales Training, Aufarbeitung von schulischen Defiziten, Klärung der Familienproblematik und Erarbeitung von Perspektiven für das Zusammenleben, sozialpädagogische Förderung, Konfrontationspädagogik

Angebote

Betreuungssetting je nach Angebot mit Gruppenpädagogik oder Einzelbetreuung, Hilfe bei der Alltagsbewältigung, Erarbeitung einer altersentsprechenden Selbstständigkeit, klare Struktur des Tagesablaufes

Arbeitsweise

Mit Groß- und Kleingruppen, individuelle Betreuung, diagnostische Abklärung und Prognoseerstellung sowie therapeutische Elternarbeit zur Klärung der Familiensituation durch psychologischen Dienst

Freizeitaktivitäten

Erlebnispädagogik (Klettern, Trialfahren) Kanufahren, Skifreizeiten, Gruppenurlaube, Wochenendausflüge

Plätze

Wohngruppen 36 Plätze ab ca. 10 Jahre

2 Wohngruppen zur Förderung von sozialen Kompetenzen mit täglicher Verhaltensbewertung

1 Wohngruppe für männliche Jugendliche ab 16 Jahren zur beruflichen Integration und Verselbständigung

1 Wohngruppe mit familienunterstützenden Leistungen

1 Wohngruppe im Lebensfeld zur sozialen Integration im bürgerlichen Umfeld

Tagesgruppen 30 Plätze ab 7 Jahre

in Nürtingen, Neckartenzlingen und Ebersbach

Soziale Gruppenarbeit für Schulkinder 8 - 13 Jahre (93 Plätze an verschiedenen Standorten)

Ambulante Betreuungen (ca. 35 Plätze) - betreutes Jugendwohnen ab 16 Jahre -

intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ab 13 Jahre in der Familie oder im

eigenen Wohnumfeld - Erziehungsbeistandschaft ab 12 Jahre mit intensiver Begleitung der Familie und des jungen Menschen

Zugang

Infogespräche nach telefonischer Vereinbarung, Antrag der Erziehungsberechtigten beim Sozialen Dienst des Jugendamtes

Kosten

Entgelte, Pflegesätze und Betreuungspauschalen

Verkehrsverbindung

Öffentliche Verkehrsmittel: Bahn- und Busverbindungen nach Kirchheim, mit Stadtverkehr zur Haltestelle Ziegelwasen. PKW: Autobahn A 8 und/oder Bundesstraße 297, an der Esso-Tankstelle beim Schlierbacher Dreieck in die Stadt einbiegen

Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Anschrift

Michaelshof Hepsisau
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023/107-0
Fax: 07023/107-13
E-mail: info-mh@mh-zh.de
Internet: <http://www.mh-zh.de>

Leitung

Ulrich Kiefer

Träger

Michaelshof Ziegelhütte, Einrichtung für Erziehungshilfe e.V.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit emotionalen und sozialen Schwierigkeiten, Teilleistungsstörungen, seelische Behinderung im Sinne § 35 a SGB VIII
Aufnahmealter 7 - 14 Jahre

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Psychosomatische Störungen, Entwicklungsdefizite, Teilleistungs- und Verhaltensstörungen, Lernbehinderungen, keine Kurzzeitunterbringung

Arbeitsschwerpunkte

Schulische Förderung, Ausgleich von sozialen Defiziten

Angebote

Wohn- bzw. Behandlungssetting

Altersgemischte Gruppen je 8 Plätze, geschlechtsspezifische und koedukative Gruppen. Betreuung pro Gruppe durch 3 Fachkräfte und 2 Ausbildungspraktikanten. Gruppenleiter wohnt bei der Gruppe.

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Integriert in die Gesamteinrichtung ist eine staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe auf der Basis der Waldorfpädagogik mit den Bildungsgängen der Grund-, Haupt- und Förderschule.

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

Schulische Förderung

arbeitspädagogische und handwerkliche Angebote: Schnitzen, Plastizieren, Handarbeit, Webwerkstatt

Künstlerische Angebote: Musik, Eurythmie, Schauspiel, Volkstanz

Natur- und Erlebnisangebote: Gartenbau, Kletter- und Erlebnisgruppen, Waldarbeiten, Holzverarbeitung, Landschaftspflege

Begleitende ambulante Angebote

Elterngespräche, Eltern-Erzieher-Kreis, Elternfortbildung, Beratung durch Kinderarzt und Kinderpsychiater, Zusammenarbeit mit Fachärzten und Therapeuten aus dem Umfeld (z. B. Spiel- und Gesprächstherapie, systemische Familientherapie)

Methoden

Ganzheitlicher Ansatz

Pädagogik und Heilpädagogik auf anthroposophischer Grundlage

Künstlerische Therapien: Musik, Sprachgestaltung, dynamisches Zeichnen, Schauspiel

Sonstige Therapien: Heileurythmie, physiotherapeutische Anwendungen, Heilgymnastik, enge Zusammenarbeit mit Kieferorthopäden

Arbeits- und erlebnispädagogische Angebote und Projekte

Plätze

Stationäre Wohngruppen: 48

Zugang

Antrag der Eltern auf Hilfe zur Erziehung beim zuständigen Jugendamt

Kosten

Pflegesatz über das Jugendamt

Kostenbeteiligung der Eltern nach Vereinbarung mit dem Jugendamt

Verkehrsverbindungen

Mit der Bahn bis Kirchheim/Teck, dann Busverbindung nach Hepsisau

Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Anschrift

Ziegelhütte Ochsenwang
Einrichtung für Erziehungshilfe
Ziegelhütte 1
73266 Bissingen a. d. Teck
Tel.: 07023/7467-0
Fax: 07023/7467-10
E-mail: info-zh@mh-zh.de
Internet: <http://www.mh-zh.de>

Leitung

Hans-Peter Seeger

Träger

Michaelshof Ziegelhütte, Einrichtung für Erziehungshilfe e.V.

Zielgruppe

Jugendliche mit emotionalen und sozialen Schwierigkeiten, Teilleistungsstörungen, seelische Behinderung im Sinne § 35 a SGB VIII
Aufnahmealter: 14 - 21 Jahre

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Psychosomatische Störungen, Entwicklungsdefizite, Teilleistungs- und Verhaltensstörungen, Lernbehinderungen
keine Kurzzeitunterbringung

Arbeitsschwerpunkte

Heim, Schule, Werkstätten
Ausgleich von sozialen Defiziten, schulische Förderung, Berufsvorbereitung

Angebote

Wohn- bzw. Behandlungssetting

3 gemischte Innenwohngruppen (je 8 Plätze), geschlechtsspezifische und koedukative Gruppen

1 dezentrale Wohngruppe

3 Jugendwohngemeinschaften

Betreuung pro Gruppe durch 3 Fachkräfte und 2 Ausbildungspraktikanten, Gruppenleiter wohnt bei der Gruppe

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Integriert in die Gesamteinrichtung ist eine staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe (Waldorfpädagogik) mit den Bildungsgängen Haupt- und Förderschule

Projektklasse: Vermitteln von breitem Schulwissen in Form von Epochenunterricht, „Projektarbeit“, interne Berufspraktika

Werkoberklasse: Vorbereitung zum Hauptschulabschluss, Förderschulabschluss, externe Praktika, Arbeitsplatzsuche

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

Schulische Förderung, arbeitspädagogische und berufsvorbereitende handwerkliche Angebote: Landwirtschaft, Landschaftspflege, Käserei, Schreinerei/Hausmeisterei, Küche, Backhaus

Künstlerische Angebote: Musik, Theater, Malen, Schauspiel, Volkstanz

Natur- und Erlebnisangebote: Kletterwand, indoor Ropes Cours, Kanu, Pferde, Planwagen

Begleitende ambulante Angebote

Elternfortbildung, Beratung durch Kinder- und Jugendpsychiater, Zusammenarbeit mit Fachärzten und Therapeuten aus dem Umfeld

Methoden

Klar strukturierter Rahmen mit überschaubaren Zusammenhängen

Pädagogik und Heilpädagogik auf anthroposophischer Grundlage

Leben, lernen, arbeiten mit dem Anspruch einer ganzheitlichen Betrachtungsweise

Arbeits- und erlebnispädagogische Angebote und Projekte

Begleitung durch Kinderarzt/Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Mitarbeiterwohnung bei der Gruppe

Plätze

Stationäre Wohngruppen: 22

Außenwohngruppen: 6

Jugendwohngemeinschaften: 3

Betreutes Jugendwohnen: nach Bedarf

Zugang

Antrag der Eltern auf Hilfe zur Erziehung beim zuständigen Jugendamt sowie Freistellungsbescheid vom Schulamt

Kosten

Pflegesatz über das Jugendamt

Kostenbeteiligung der Eltern nach Vereinbarung mit dem Jugendamt

Verkehrsverbindungen

Mit der Bahn bis Kirchheim/Teck, dann Busverbindung nach Bissingen Ochsenwang

Wohnheim

Anschrift

Jugendhilfe Gutenhalde
Gutenhalde 30
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/77058160 (Verwaltung)
0711/77058175 (Aufnahme)
Fax: 0711/77058167
E-mail: Reha_Gutenhalde@compuserve.com

Leitung

Pädagogische Leitung: Dipl.-Heilpäd. Sabine Seifert
Verwaltungsleitung: Fachwirt Peter Jeschke
Konsiliarisch: Kinder- und Jugendpsychiater/Psychotherapeut
Dr. med. Karl Heinz Ruckgaber

Träger

Sozialtherapeutische Jugendarbeit e.V., Filderstadt

Zielgruppe

Seelisch behinderte oder von Behinderung bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Pubertäre Entwicklungskrisen
Voraussetzungen: Absprachefähigkeit, Freiwilligkeit; nicht aufgenommen werden: Personen mit Suchtmittelabhängigkeit, akut Kranke, akut Suizidgefährdete und Jugendliche mit vorherrschend dissozialer Problematik

Arbeitsschwerpunkt

Soziale Rehabilitation

Wiedereingliederung in Schule, Ausbildung, Beruf, soziales Training (Behörden, Firmen, Verkehrsmittel)

Angebote

Arbeits- und Ausbildungsangebote

intern:

Töpferei, Woll-Textil-Werkstatt, Hauswirtschaft, Küche, Garten-Landschaftsbau, Holzwerkstatt, Landwirtschaft

extern:

Praktika in nahegelegenen Betrieben, Praxen im Handwerk, Handel oder bei Dienstleistungsbetrieben (auch Werkstatt für Behinderte). Alle Schulen gut zu erreichen. Besuch der „Schule für Kranke“ möglich.

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

Sommerfreizeit: Segeln, Wandern etc.

Winterfreizeit: Skifahren, Skitouren, Wanderungen etc.

Sport, Spiele und Jahresfeste

Begleitende ambulante Angebote

Ambulante Einzelgespräche mit der Bezugsperson in der Nachbetreuung. Falls erforderlich, Integration in Jugend-Wohngemeinschaften oder Betreutes Jugendwohnen. Flexible Betreuung je nach Bedarf in abgestimmter Intensivität und verschiedenen Wohnformen

Wohn- bzw. Behandlungssetting

Gemischte Gruppen mit 7 Plätzen, 4 pädagogisch-therapeutische Mitarbeiter pro Gruppe, Bezugspersonen-System, Gruppenarbeit und individuelle therapeutische Angebote, Familienarbeit, multiprofessionelles Team

Künstlerische Therapien:

Maltherapie, Sprachtherapie

Bewegung:

Bewegungstherapie als Heileurythmie, Bothmergymnastik, therapeutisches Reiten

Arbeitstherapie:

Töpferei, Wolle-Textil, Hauswirtschaft und Garten- und Landschaftsbau, Einzel- und Gruppengespräche, Familienarbeit

Plätze

14 Plätze - stationäre Jugendhilfe

Zugang

Direkter Zugang der Jugendlichen, Eltern, Kontaktpersonen oder Vermittlung über Klinik, Jugendamt, Schule, Beratungsstelle

Kosten

Pflegesatz über die Jugendämter

Finanzielle Beteiligung der Eltern nach Einkommen

Verkehrsverbindungen

Ab Bahnhof Esslingen Buslinie 35 bis Bernhausen, Haltestelle „Hauptstraße“, hier umsteigen in Buslinie 75, bis Haltestelle „Gutenhalde“
(mit PKW: Ausfahrt B 27 bei „Bonlanden“)

Kinder- und Jugendheim, Wohngruppen, Tagesbetreuung, Einzelbetreuung

Anschrift

Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen
Kirchstraße 17 - 19
73761 Neuhausen
Tel.: 07158/1718-0
Fax: 07158/1718-20
E-mail: KiJu-stark-skf@web.de
Internet: <http://www.SkF-Stuttgart.de>

Leitung

Siegfried Stark

Träger

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 20 Jahren

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Kinder und Jugendliche, die in ihrer leiblichen, seelischen und sozialen Entwicklung gefährdet sind, vernachlässigte, missbrauchte Kinder und Jugendliche, verhaltensoriginelle Kinder und Jugendliche
keine Aufnahme bei Drogen- und Alkoholabhängigkeit

Arbeitsschwerpunkte

Sozialpädagogische Förderung, schulische Unterstützung, Verselbständigung bei Jugendlichen, Arbeit mit der Herkunftsfamilie und eventuelle Rückführung

Angebote

Wohn- bzw. Behandlungssetting

Innenwohngruppen: pro Gruppe 8 Kinder, alters- und geschlechtsgemischt,
Außenwohngruppe: 6 Mädchen (4 Erzieher/innen und Sozialpädagogen pro Gruppe)
Tagesgruppen: 9 Kinder ca. 6 und 12 Jahre (1 Heilpädagogin oder Sozialpädagogin als Leitung und 2 Erzieher/innen)

Arbeits- und Ausbildungsangebote

5 Ausbildungsplätze zur Hauswirtschaftshelferin im Haus, sonstige außerhalb der Einrichtung
alle Schulen extern

Begleitende ambulante Angebote

Zusammenarbeit mit Schulen, Lehrherren, Eltern und Angehörigen, soweit möglich, Therapiemöglichkeiten im Umkreis durch niedergelassene Therapeuten

Arbeitsweisen

Gruppenarbeit und individuelle Förderung auf Grundlage des Hilfeplanes, psychologischer Dienst, Therapiemöglichkeiten innerhalb und außerhalb des Hauses, Hobbygruppen, z.B. Schwimmen, Eislaufen, Werken, Tönen, Musikgruppe, wechselnde Angebote, Ferienfreizeiten, erlebnispädagogische Angebote, Elternarbeit

Plätze

Vollheim Innenwohngruppen	32
Außenwohngruppe in Ostfildern	6
Heilpädagogische Tagesgruppen Neuhausen, Esslingen	18
Ausbildung zur Hauswirtschaftshelferin	5
Soziale Gruppenarbeit in Neuhausen, Ostfildern, Denkendorf und Filderstadt	58
Betreutes Jugendwohnen	16
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	3
Flexible Jugendhilfe Ostfildern (Projekt: mit Betreuung, Unterstützung und Begleitung für Kinder und Jugendliche bei Schulschwierigkeiten, Sorgen und Problemen mit den Eltern und Gleichaltrigen)	6
Verselbständigungsgruppe	3

Zugang

Jugendamt, Einrichtungsleiter

Kosten

Entgelt - finanzielle Beteiligung der Eltern wird über das Jugendamt geregelt

Verkehrsverbindungen

Gute Busverbindungen nach Esslingen, Stuttgart, Nürtingen, Filderraum
Autobahnanschluß zur A8

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

5. Rehabilitation

Die medizinische Vorsorge und Rehabilitation stellt einen Baustein der Gesundheitsversorgung dar. Sie ist zwischen klinischer Versorgung und ambulanter Maßnahme einzuordnen.

Ist eine stationäre medizinische Versorgung/Behandlung in der Klinik nicht mehr notwendig, aber eine ambulante Versorgung/Behandlung (z. B. wöchentlicher Termin bei einem niedergelassenen Arzt oder Psychotherapeuten) aus dem häuslichen Leben heraus nicht ausreichend, kommt die Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme zum Tragen.

Die Vorsorgemaßnahme soll durch entsprechende medizinische Maßnahmen eine klinische Behandlung vermeiden und aufkeimende Störungen und Erkrankungen behandeln, lindern und heilen.

Die Rehabilitationsmaßnahme soll den vorausgegangenen klinischen Heilerfolg stabilisieren, Heilung und Besserung herbeirufen und eine Ausbildungs- und Arbeitsfähigkeit herstellen.

Die Krankheitsbilder setzen sich aus konkreten Diagnosen und entstehenden Störungen zusammen, letztere haben unter rechtzeitiger Behandlung eine hohe Heilungsquote. Zu nennen sind beispielhaft psychotische Störungen, neurotische Störungen, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen und Depressionen.

Durch zeitstrukturierende Maßnahmen und individuell ärztlich verordnete Arbeitstherapie, Psychotherapie, Soziotherapie, Kunst- und Bewegungstherapie (in Einzel- und Gruppenstunden), geschlechtsspezifische Angebote und Sport soll Heilung und Besserung herbeigeführt werden. Die Gruppe der Rehabilitanden und die Bezugsmitarbeiter mit ihrem Team bilden den sozialen Rahmen.

Die stationären medizinischen Maßnahmen sind vor Inanspruchnahme bei der zuständigen Krankenkasse zu beantragen.

Anschrift

Reha Gutenhalde
Gutenhalde 30
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/77058160 (Verwaltung)
0711/77058175 (Aufnahme)
Fax: 0711/77058167
E-mail: Reha_Gutenhalde@compuserve.com

Leitung

Medizinische Leitung: Dr. med. Karl Heinz Ruckgaber
Kinder- u. Jugend-psychiater/Psychotherapeut
Pädagogische Leitung: Dipl.-Heilpäd. Sabine Seifert
Verwaltungsleitung: Constanze Föse

Träger

Sozialtherapeutische Jugendarbeit e.V., Filderstadt

Zielgruppe

Seelisch behinderte psychisch/psychosomatisch erkrankte oder von Behinderung bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren

Problemspektrum/Aufnahmekriterien

Pubertäre Entwicklungskrisen, seelische Störungen mit Krankheitswert, Psychosen, Essstörungen, Neurosen, Depressionen, Borderline
Voraussetzungen sind: Absprachefähigkeit, Freiwilligkeit
Nicht aufgenommen werden: Personen mit Suchtmittelabhängigkeit, akut Kranke, akut Suizidgefährdete und Jugendliche mit vorherrschend dissozialer Problematik

Arbeitsschwerpunkte

Medizinische Rehabilitation:
Therapeutische Begleitung unter ärztlicher Verantwortung in Verbindung mit den genannten Therapien
Medizinische Behandlung, Stabilisierung (medikamentös)

Angebote

Künstlerische Therapien: z. B. Maltherapie
Bewegungstherapie: Heileurythmie, Bothmergymnastik, therapeutisches Reiten
Arbeitstherapie: Töpferei, Wolle-Textil, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftsbau
Einzel- und Gruppengespräche, Familienarbeit
Sprachtherapie

Wohn- und -Behandlungssetting

Gemischte Gruppe mit 7 Plätzen, 4 pädagogisch-therapeutische Mitarbeiter pro Gruppe, Bezugspersonen-System, Gruppenarbeit und individuelle therapeutische Angebote, Familienarbeit, multiprofessionelles Team

Arbeits- und Ausbildungsangebote

intern:

Töpferei, Woll-Textil-Werkstatt, Hauswirtschaft, Küche, Garten-Landschaftsbau, Holzwerkstatt, Landwirtschaft

extern:

Schulversuche, Schnupperpraktika

Pädagogische Angebote

Sommerfreizeit: Segeln, Wandern etc.

Winterfreizeit: Skifahren, Skitouren, Wanderungen etc.

Sport, Spiele und Jahresfeste

Begleitende ambulante Angebote

Ambulante Einzelgespräche mit der Bezugsperson in der Nachbetreuung. Falls erforderlich, Integration in Jugend-Wohngemeinschaften oder Betreutes Jugendwohnen. Flexible Betreuung je nach Bedarf in abgestimmter Intensivität und verschiedenen Wohnformen

Plätze

14 Plätze - medizinisch stationäre Rehabilitation

Zugang

Direkter Zugang der Jugendlichen, Eltern, Kontaktpersonen oder Vermittlung über Ärzte, Klinik, Jugendamt, Schule, Beratungsstelle

Kosten

Pflegesatz über die Krankenkassen (medizinische Rehabilitation)

Verkehrsverbindungen

Ab Bahnhof Esslingen Buslinie 35 bis Bernhausen, Haltestelle „Hauptstraße“, hier umsteigen in Buslinie 75, bis Haltestelle „Gutenhalde“
mit PKW: Ausfahrt B 27 bei „Bonlanden“

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

6. Tagesklinik

Eine tagesklinische Behandlung ist dann angemessen, wenn eine ambulante kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung zu wenig wäre, eine vollstationäre Aufnahme aber einerseits zu viel Hilfe bedeuten würde. Gerade bei kleinen Kindern ist es oft nicht zu verantworten, sie längere Zeit ganz aus der Familie herauszunehmen. Manche Patienten und Familien scheuen aus unterschiedlichen Gründen eine vollstationäre Aufnahme, auch für diese kann ein tagesklinisches Angebot ausreichen. Die tagesklinische Behandlung kann daher auch Ersatz für eine vollstationäre Behandlung sein.

Kinder und Jugendliche können für einige Wochen oder Monate an einer tagesklinischen Behandlung teilnehmen (Voraussetzung ist eine ärztliche Einweisung). Abends und am Wochenende kehren sie zu ihrer Familie zurück.

Die Vorzüge liegen in der geringen Etikettierung und in der engen Zusammenarbeit mit der Familie. Das soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen bleibt erhalten. Die Therapeuten in der Tagesklinik und die Familie können sich tägliche gegenseitige Rückmeldungen geben über die Fortschritte zu Hause (therapeutische „Hausaufgaben“) und in der Tagesklinik. Die Ressourcen der Familie können genutzt werden, die Beteiligten können sich gegenseitig gut informieren und auf natürliche Weise „zusammenarbeiten“.

Die Ziele der tagesklinischen Behandlung sind

- alltagsnahe Behandlung, mit der Möglichkeit des täglichen Transfers des therapeutisch Erarbeiteten in Familie und Schule
- Teilnahme an der therapeutischen Gemeinschaft der Tagesklinik als ganztägigem Übungsfeld
- primäre und sekundäre Prävention psychischer Störungen bei Kindern und deren Familien

Im Landkreis Esslingen fehlt ein eigenes tagesklinisches Angebot. In Stuttgart stehen am Olgahospital 10 tagesklinische Plätze für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Das Angebot kann von Kindern und Jugendlichen aus zwei Gründen wenig genutzt werden: Zum einen ist die Stuttgarter Tagesklinik in ihrer Kapazität begrenzt. Zum anderen ist der Standort für viele Familien aus dem Landkreis Esslingen zu weit entfernt.

Tagesklinik

Anschrift

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Tagesklinik
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Leitung

Prof. Dr. med. Reinmar du Bois

Träger

Stadt Stuttgart

Zielgruppe

Psychisch kranke Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren

Problemspektrum

Sämtliche psychische Störungen des Kindesalters wie schwere Beziehungsstörungen, emotionale Störungen, Angst- und Zwangserkrankungen, neurotische Verhaltensstörungen sowie Störungen des Sozialverhaltens

Angebote

Die betroffenen Kinder, bei denen ambulante Behandlungen nicht ausreichen, erhalten intensive therapeutische und heilpädagogische Hilfen, ohne die gewohnten Bezüge zum familiären Umfeld zu unterbrechen. Sie besuchen die Klinikschule. Die Behandlung erfolgt nach verhaltens- und milieuthérapeutischen Gesichtspunkten. Es werden regelmäßige Elterngespräche durchgeführt. Die Eltern müssen das tägliche Begleiten ihres Kindes in die Tagesklinik und das Abholen gewährleisten können.

Plätze

10 teilstationäre Plätze für Kinder (davon 4 als Nachsorgemaßnahme für Klinikpatienten)

Zugang

nach vorheriger ambulanter Untersuchung
mit fachärztlicher Einweisung

Kosten

Krankenkasse

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen (nördliche Hälfte) wird vom Olgahospital mitversorgt (vgl. geographische Skizze bei 7.)

Verkehrsverbindungen

S-Bahn bis Haltestelle „Feuersee“

Stadtbahn Linie 4 und 9 bis Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

7. Kliniken

Eine klinische Behandlung ist dann notwendig, wenn eine ambulante oder tagesklinische Behandlung nicht ausreichen.

Kinder und Jugendliche können für einige Wochen oder Monate an einer klinischen Behandlung teilnehmen.

Die Vorzüge liegen in der Möglichkeit, psychische Störungen oder Erkrankungen intensiv therapeutisch zu bearbeiten, bei zeitweiser Herauslösung aus der familiären Situation. Die Nutzung der familiären Ressourcen und die Zusammenarbeit mit der Familie ist in geringerem Umfang als bei der tagesklinischen Behandlung möglich.

Ziele der klinischen Behandlung:

- Kurzfristige Aufenthalte zur Krisenintervention
- Geschützter Rahmen für Kinder und Jugendliche mit suizidalen Problemen, bei Erfahrungen von (passiver/aktiver) körperlicher, sexueller Gewalt
- langfristige Aufenthalte zur intensiven psychotherapeutischen Bearbeitung psychischer Konflikte
- Behandlung von Erkrankungen (Erstmanifestationen) aus dem schizophrenen Formenkreis bei Jugendlichen

Für den Landkreis Esslingen ist die kinder- und jugendpsychiatrische Klinik in Stuttgart zuständig. Das klinische Angebot wird ergänzt durch je ein psychosomatisches klinisches Angebot in Esslingen und in Filderstadt.

Wegen ihrer geringen Kapazität für Klienten aus dem Landkreis Esslingen sieht der kinder- und jugendpsychiatrische Plan des Landkreises Esslingen vor, eine eigene kinder- und jugendpsychiatrische Klinik aufzubauen.

Kinder- und jugendpsychiatrische Klinik

Anschrift

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Leitung

Prof. Dr. med. Reinmar du Bois, Ärztlicher Direktor

Träger

Stadt Stuttgart

Zielgruppe

Psychisch kranke Kinder zwischen 5 und 18 Jahren

Problemspektrum

Stationäre Behandlungsbedürftigkeit

Arbeitsschwerpunkte

Das Behandlungsspektrum der Klinik erfasst sämtliche psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters, beginnend bei schweren Beziehungsstörungen zwischen Mutter und Kind im Kleinkindesalter bis hin zu schweren psychischen Erkrankungen in der Adoleszenz, z.B. schizophrene Ersterkrankungen, Borderline-Störungen, Ess-Störungen. Die Klinik bietet auch akute Interventionen in Krisen und psychiatrische Flankierung der Arbeit der Jugendhilfe. Die Ambulanztätigkeit hat ihren Schwerpunkt in der Abklärung besonders komplexer psychischer Störungen und in der vor- und nachstationären Behandlung.

Angebote

Verhaltenstherapeutische, tiefenpsychologische und milieutheraeutische Behandlungsangebote, kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik

Wohn- bzw. Behandlungssetting

- 1 Kinderstation mit 6 Plätzen
- 2 Jugendstationen mit je 12 Plätzen
aufgeteilt in je 2 Untergruppen à 6 Plätze

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Klinikschule, berufsbildende Angebote in Kooperation mit externen Einrichtungen

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

Typische Verbindung pädagogischer und psychotherapeutischer Ansätze in einem multiprofessionellen Betreuerteam, das zur Hälfte aus pädagogischen und zur anderen Hälfte aus pflegerischen Berufen besteht.

Begleitende ambulante Angebote

Die Klinik verfügt über ausgebildete Konzepte zur stationären Vorbereitung und zur nachstationären Betreuung.

Plätze

30 vollstationäre

Zugang

ambulant: fachärztliche Überweisung

stationär: ärztliche Einweisung, im Notfall formlos

Kosten

Krankenkasse

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Verkehrsverbindungen

S-Bahn Feuersee oder U-Bahn Schloß-/Johannesstraße (Linie 4 oder 9)

Psychosomatische Klinik für Kinder- und Jugendliche

Anschrift

Klinik für Psychosomatik und
psychotherapeutische Medizin der
Städtischen Krankenanstalten Esslingen
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3101
Fax: 0711/3103-3115
E-mail: dr.gaus@kliniken-es.de

Leitung

Dr. med. Ekkehard Gaus

Träger

Stadt Esslingen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit Familien oder Bezugspersonen
in Einzelfällen Erwachsene

Problemspektrum

Psychosomatische und psychoneurotische Erkrankungen
Entwicklungskrisen

Angebote

Diagnostik
tiefenpsychologische und psychoanalytische Therapie
Familiengespräche

Plätze

14

Zugang

Telefonische oder schriftliche Anmeldung
Überweisung von Kassenärzten

Kosten

Gesetzliche und private Kostenträger

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen

Verkehrsverbindungen

ab Bahnhof Esslingen: Buslinie 105 bis Haltestelle „Kinderklinik“ oder
Buslinie 103 bis „Paracelsusstraße“

Sozialpädiatrisches Zentrum für Kinder- und Jugendliche

Anschrift

Sozialpädiatrisches Zentrum Esslingen
Städtische Kliniken
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3651
Fax: 0711/3103-3525
E-mail: SPZ@kliniken-es.de
Internet: www.kliniken-es.de

Leitung

Dr. N. Breitbach-Faller

Träger

Städtische Kliniken Esslingen

Zielgruppe

Behinderte Kinder von 0 - 18 Jahren, Kinder mit gravierenden Entwicklungsstörungen bevorzugt im Alter von 0 - 6 Jahren

Problemspektrum

Körperliche und geistige Behinderung, Epilepsie, Spastik, Muskeldystrophien, hirndegenerative Erkrankungen, Frühgeborene mit schweren Folgen, syndromale Erkrankungen, aufmerksamkeitsgestörte Kinder

Angebote

Kinder- und Jugendmedizin, Psychologie, Heilpädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik

Plätze

Ambulante Einrichtung

Zugang

Zuweisung durch den Kinderarzt, längere Wartezeiten

Kosten

Krankenkasse/örtliche Sozialhilfeträger

Einzugsbereich

Landkreis Esslingen und Umland

Verkehrsverbindungen

Neu: Anbindung an die S-Bahnstation Oberesslingen (Linie S1).

Psychosomatische Klinik für Jugendliche

Anschrift

Psychosomatische Jugendstation
Filderklinik
Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/7703-1550 (Gruppe)
0711/7703-1370 (Anmeldung)
Fax: 0711/7703-1380
E-mail: Mail@filderklinik.de

Leitung

Dr. med. Karl-Heinz Ruckgaber, Kinder- und Jugendpsychiater - Psychotherapie

Träger

Gemeinnütziges Gemeinschaftskrankenhaus Filderklinik Förderverein e.V.

Zielgruppe

Psychosomatisch erkrankte Kinder und Jugendliche

Problemspektrum

Sämtliche psychosomatischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters, z.B. Asthma, Neurodermitis, chronisch-entzündliche Darmkrankheiten, insbesondere Essstörungen (Anorexie und Bulimie) sowie Entwicklungsstörungen, Einnässen, Einkoten. Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Schulphobie, Mehrfachbehinderungen und Epilepsie, Ängste

Arbeitsschwerpunkte

Essstörungen: Anorexia nervosa und Bulimie
Entwicklungsstörungen und -krisen

Angebote

Äußere Anwendungen, künstlerische und Gesprächs-Psychotherapie auf ganzheitlich-anthroposophischer Grundlage, nötigenfalls medizinische Eingriffe und apparative Diagnostik, Systemische Familientherapie, Gruppentherapie, Schule für Kranke

Wohn- bzw. Behandlungssetting

In einer therapeutischen Gemeinschaft leben die Jugendlichen zwischen 2 und 4 Monaten zusammen. Der Tageslauf wird heilpädagogisch-therapeutisch gestaltet. Die Gruppe von 10 Jugendlichen wird von 5 Pflegenden und 2 Mitarbeitern in der Heilpädagogik betreut.

Arbeits- und Ausbildungsangebote

Schulfremdenprüfung

Pädagogische Angebote und Arbeitsweisen

In den Ferien z.B. Theaterprojekte, ansonsten pädagogisch begleiteter Tages- und Jahresablauf

Begleitende ambulante Angebote

Vor- und nachstationäre psychotherapeutische Behandlung und Familientherapie

Plätze

10

Zugang

Vorherige ambulante Vorstellung auf Über- bzw. Einweisung durch Ärzte

Kosten

Krankenkasse

Verkehrsverbindungen

Bus-Linien 35 und 37: Haltestelle „Filderlinik“

Bus-Linien 32, 76, 77: Haltestelle „Bonlanden-Rotzeil“

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

8. Information auf Landkreisebene: Fachberatung, Koordination und Planung

Die kreiskommunale Sozialplanung des Landkreises Esslingen hat in verschiedenen Feldern des Sozial- und Gesundheitswesens Impulsfunktion. Sie initiiert und koordiniert unterschiedliche Prozesse und Aktivitäten. Kooperationspartner sind Betroffene, Angehörige, Fachleute, freie Träger, Institutionen, Verbände.

Die Sozialplaner/innen stellen Kontakte her, leisten Öffentlichkeitsarbeit, erstellen Grundlagen für Planungen (einzelne Angebote, übergreifende Hilfskonzepte). Sie entwickeln mit den Partnern im Landkreis für den jeweiligen Bereich Zielkataloge und Sozialpläne (z. B. Behindertenplan für den Landkreis Esslingen) und begleiten die Umsetzung der Inhalte. Sie leiten planende und koordinierende Gremien und erarbeiten Absprachen mit Maßnahme- und Kostenträgern.

Sozialplanung:

Ansprechpartner/innen der Sozialplanung und Fachberatung:

Behindertenhilfe:	Nora Burchartz	Tel.: 0711/3902-2634
Jugendhilfe:	Elke Klös	Tel.: 0711/3902-2571
Psychiatrie:	Dr. Christa Widmaier-Berthold (bis 30.06.04)	Tel.: 0711/3902-2678

Schwerpunkt „Kinder- und Jugendpsychiatrie“:

Dieser Wegweiser wurde von der Psychiatrie-Koordination erarbeitet. Für den Schwerpunkt „Kinder und Jugendpsychiatrie“ ist sie zunächst die Ansprechpartnerin. Hier können Hinweise zum Wegweiser, Orientierung bei schwierigen Einzelfällen und nähere Informationen gegeben werden. Im folgenden Raster finden sich nähere Angaben zur Psychiatrie-Koordination.

Psychiatrie-Koordination

Anschrift

Landratsamt Esslingen
Psychiatrie-Koordination
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Tel: 0711/3902-2678
Fax: 0711/3902-1048
E-mail: Schmittner.Alexandra @Landkreis-Esslingen.de

Sprechzeiten

Mo - Fr 9 - 17 h
Sekretariat: Tel. 0711/3902-2831, 2832

Leitung

Dr. rer. soc. Christa Widmaier-Berthold
(bis 30.06.04)

Arbeitsschwerpunkte

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erwachsenenpsychiatrie

Zielgruppen

Nutzer, Maßnahmeträger, Kostenträger, Gremien

Angebote

Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner für die Öffentlichkeit, für Angehörige und Fachleute
Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen

Information

Orientierung bei schwierigen Einzelfällen, Hinweise auf Angebote

Psychiatriekoordination

Koordination der Hilfen im Landkreis Esslingen, Förderung der Mitsprache der Nutzer(-vertretungen), Koordination der Meinungsbildung auf Landkreisebene, Unterstützung der fallbezogenen und strukturellen Vernetzung der Hilfen, Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Psychiatrieplanung

Planung und Entwicklung der sozialpsychiatrischen Infrastruktur, Bestandsaufnahme der Einrichtungen, Gruppen und Initiativen, Planungsgrundlagen (Bedarfserhebungen, Dokumentationen) und Psychiatrieplan, planende Gremien

Kosten

Keine

Verkehrsverbindungen

Öffentliche Verkehrsmittel: mit S-Bahn Haltestelle Esslingen „Bahnhof“ oder Bus 104 und 113 Haltestelle „Schillerplatz“

PKW: B 10, Ausfahrt Oberesslingen, Adenauerbrücke, Kurt-Schumacher-Straße,
Pulverwiesen 11

Beratung

Ärzte

Therapeuten

Wohnen

Reha

Tagesklinik

Kliniken

Information

Region

9. In welcher Region finde ich was?

mit Skizze der vier Versorgungsgebiete

Esslingen 156

Nürtingen 162

Kirchheim 166

Filder 169



Skizze der vier Varenruinennahdiate

9. IN WELCHER REGION FINDE ICH WAS?

Raum ESSLINGEN

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle des
Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen
Berliner Straße 17
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/359551, Fax: 0711/3509232
E-mail: Psych.Beratungsstelle.Esslingen@elk-wue.de

Psychologische Beratungsstelle
für Familie und Jugend des Landkreises
Vogelsangstraße 2
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3902-2671, Fax: 0711/3963-2671
E-mail: psychoes@Landkreis-Esslingen.de
Internet: <http://www.psychologische-beratung-esslingen.de>

Schulpsychologische Beratungsstelle Esslingen
Merkelstraße 16
73728 Esslingen
Tel.: 0711/396370, Fax: 0711/3963780
E-Mail: spbs-es@ifk.kv.bwl.de

Rohräckerschule
Informationsstelle der Schule für Kranke
Traifelbergstraße 2
73734 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/91 99 35-0, Fax 0711/91 99 35-99
E-mail: schule.fuer.kranke.es@web.de

Ärztliche Beratungsstelle für Gewalt
gegen Kinder (Kinderklinik)
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-8888, Fax: 0711/3103-3525

Wildwasser Esslingen e. V.
Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt
Obertorstraße 32/1
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/355589, Fax: 0711/3005290
E-mail: info@wildwasser-esslingen.de

Jugend- und Drogenberatung
Berliner Straße 29a
73728 Esslingen
Tel.: 0711/3509296, Fax: 0711/3509297
E-Mail: esslingen@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Anlauf- und Beratungsstelle für Essstörungen
des Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen
Berliner Straße 17
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/359551, Fax: 0711/3509232
E-mail: Anlaufstelle.EsstörungenES@t-online.de
Homepage: www.essstoerungen-ES.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle
des Landkreises Esslingen
Städtische Klinik für Kinder und Jugendliche
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3655 oder 3651, Fax: 0711/3103-3525

Beratungsstelle für förderungs-
bedürftige Kinder
Rohräckerschule
Traifelbergstraße 2
73734 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/91 99 35-0, Fax 0711/91 99 35-99
E-mail: beratungsstelle@foerderschule-esslingen.de

Sonderpädagogische Beratungsstelle
der Schule für Geistigbehinderte
Rohräckerschule
Traifelbergstraße 2
73734 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/91 99 35-0, Fax 0711/91 99 35-99
E-mail: geistigbehindertenschule.es@web.de

Beratungsstelle für Kinder mit
Verhaltensproblemen
Theodor-Rothschild-Haus
Mülbergerstraße 146
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/937803-33
Fax: 0711/937803-34
E-Mail: beratungsstelle@stiftung-wilhelmspflge.de
Internet: www.stiftung-wilhelmspflge.de

Neuropädiatrische Abteilung der Klinik
für Kinder und Jugendliche
Zentrum zur Früherkennung und -behandlung
kindlicher Entwicklungsstörungen
Hirschlandstraße 97/Hölderlinweg
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3651, Fax: 0711/3103-3525
E-Mail: neuropaediatric@kliniken-es.de

Kinderschutzbund Esslingen
Vogelsangstraße 12
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/352955, Fax: 0711/353737

Ärztliche Praxen

Dr. med. Sibylle Hauser
Fachärztin für psychotherapeutische Medizin
Hegensberger Straße 28
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3161555, Fax: 0711/3161732

Dr. med. Dipl.-Päd. Monika Mauthe
Psychoanalyse - Psychotherapie
Urbanstraße 125
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/312576, Fax: 0711/9319800

Psychotherapeutische und heilpädagogische Praxen

Inge Bieg
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Brunnenstraße 17
73666 Baltmannsweiler
Tel.: 07153/49365, Fax: 07153/945823

Dipl.-Psych. Barbara und
Hans-Eberhard Eberspächer
Psychotherapie
Mülbergerstraße 35
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/311519, Fax 0711/9310635
E-mail: eberspaecher@nikocity.de
Internet: www.ebers-sys-sal.de

Brunhilde Gaffal
Mag. Univ. Wien
Im Gemäuer 18
73779 Deizisau
Tel.: 07153/615451
E-mail: brunigaffal@web.de

Gabriele Kehrer
analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Tobias-Mayer-Straße 2
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/300 60 59

Dipl.-Psych. Cordula Neuhaus
Dipl.-Heilpädagogin
Psychologische Psychotherapeutin/Kinder-
und Jugendlichen Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)
Alleenstraße 29
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/36 70 14, Fax: 0711/36 78 73

Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernd Rothenberger
Psychologischer Psychotherapeut
Spitalwaldweg 2
73733 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/9325900
E-mail: BerndRothenberger@t-online.de

Ingeborg Schick
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Wiflingshauser Straße 110
73732 Esslingen am Neckar
Tel: 0711/373078 Fax.: 0711/3515507

Maretta Steigenberger
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Kreuzstraße 53/1
73730 Esslingen am Neckar
Tel. 0711/3180697 Fax: 0711/8209321
E-mail: MSteigenberger@t-online.de

Horst Umlauf
analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut
Pfaffenackerstraße 8
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/374030, Fax: 089244348392
E-mail: Horst.Umlauf@t-online.de

Sigrid Voss
analytische Psychotherapeutin
für Kinder und Jugendliche
Küferstraße 16
73728 Esslingen am Neckar
Tel. + Fax: 0711/355709

Dipl.-Psych. Rolf Wachendorf
Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut
Plochinger Straße 115
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/386363, Fax: 0711/384110
E-mail: Rolf.Wachendorf@t-online.de

Andreas Weber
analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut
Fabrikstraße 6
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/354546, Fax: 0711/2319870
E-mail: akjp-praxis.weber@nexgo.de

Heilpädagogische Praxis Z-e-l-t
Dipl.-Heilpäd. Claudia Binzer
Esslinger Straße 25
73207 Plochingen
Tel.: 07153/320885, Fax: 07153/320886
E-Mail: info@z-e-l-t.de
Internet: <http://www.z-e-l-t.de>

Betreute Wohnangebote

Sozialpädagogische Wohngruppen gGmbH
Hermannstraße 35
73207 Plochingen
Tel.: 07153/25011, Fax: 07153/25013
E-mail: sozpaedwg@yahoo.com

Stiftung Wilhelmspflege
Kontaktstelle Beratende Hilfen
Vogelsangstraße 6
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3169439, Fax: 0711/3166870
E-mail: bjw.esslingen@stiftung-wilhelmspflege.de

Stiftung Wilhelmspflege
Theodor-Rothschild-Haus
Mülbergerstraße 146
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/9378030, Fax: 0711/93780318
E-mail: schmid.birgit@stiftung-wilhelmspflege.de

Verein Jugendhilfe e.V.
Kirchackerstraße 9 - 11
73732 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/937834-0
Fax: 0711/937834-34
E-Mail: joachim.braeuning@jugendhilfe-esslingen.de
Internet: <http://www.juhi-esslingen.de>

Verein Jugendhilfe e.V.
Kontaktstelle Betreutes Jugendwohnen
Augustinerstraße 4
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/396975-10
Fax: 0711/396975-15
E-Mail: info@juhi-esslingen.de
Internet: <http://www.juhi-esslingen.de>

Werkstatt für persönliche Entwicklung
Friedrichstraße 6
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/36 75 97, Fax: 0711/36 75 99
Verwaltung: 0711/36 75 66
mobil: 0711/20 25 926
E-mail: werkstatt-gGmbH@web.de

Tagesklinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Tagesklinik
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Kliniken

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapeutische Medizin
Bereich Kinder- und Jugendlichen-
Psychosomatik
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3101
Fax: 0711/3103-3115
E-mail: dr.gaus@kliniken.es.de

Sozialpädiatrisches Zentrum Esslingen
Städtische Kliniken
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3103-3651
Fax: 0711/3103-3525
E-mail: SPZ@kliniken-es.de
Internet: www.kliniken-es.de

Raum NÜRTINGEN

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Caritasverbandes
Werastraße 20
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/21580, Fax: 07022/215829
E-Mail: psychol-beratung-nt@caritas-fils-neckar-alb.de

Psychologische Beratungsstelle
für Familie und Jugend des Landkreises
Europastraße 40
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/920-239 oder 920-0, Fax: 07022/920 284
E-mail: PsychoN+@landkreis-esslingen.de
Internet: <http://www.psychologische-beratung-nuertingen.de>

Jugend- und Drogenberatung
mit Kontaktladen PRISMA
Kirchstraße 17
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/9324422, Fax: 07022/9324435
E-Mail: nuertingen@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Krisenberatungsstelle des
Arbeitskreises Leben e. V. (AKL)
Suizidprophylaxe für junge Menschen
Bahnhofstraße 2/1
72622 Nürtingen
Krisenberatung - Tel.: 07022/19298
Geschäftsstelle - Tel.: 07022/39112, Fax: 07022/38590
E-mail: info@akl-nuertingen.de
Internet: <http://www.akl-nuertingen.de> und <http://www.ak-leben.de>

Beratungsstelle
Frühförderung besonders
förderbedürftiger und
entwicklungsverzögerter Kinder
Ersbergstraße
72622 Nürtingen
Tel. + Fax: 07022/7389715

Frühberatungsstelle
an der Bodelschwingschule
Bodelschwingweg 15
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/953130 oder 07022/95313-50, Fax: 07022/953 13-20
E-mail: bodelschwingh@bs.es.schule-bw.de

Psychotherapeutische und heilpädagogische Praxen

Mario Biel
analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut
Paulusstraße 30
72639 Neuffen
Tel.: 07025/83206, Fax: 07025/83207
E-mail: Mario.Biel@t-online.de
Internet: <http://www.VISENT-M-Biel.de>

Dipl.-Psych. Reintraud Bracke-Tolkmitt
Psychologische Psychotherapeutin
und Dipl.-Psych. Christiane Junker
Carl-Spitzweg-Straße 2
73257 Köngen
Tel.: 07024/83573, Fax: 07024/83573
E-mail: ReintraudBracke@aol.com

Barbara Dürr
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Galgenbergstraße 31
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/502256, Fax: 07022/502257
E-mail: duerrba@aol.com

Heilpädagogisch-therapeutische Ambulanz
im Janusz-Korczak-Institut
Hirschstraße 4
72649 Wolfschlügen
Tel.: 07022/55505
Fax: 07022/254619

Dipl.-Psych. Bernhard Kreuz
analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut
Ermsstraße 9
72654 Neckartenzlingen
Tel.: 07127/23235
E-mail: B.Kreuz@web.de

Dipl.-Soz.-Päd. Annette Kuptz-Klimpel
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Denkendorfer Weg 3
72622 Nürtingen-Oberensingen
Tel.: 07022/977570
E-mail: akuptzklimpel@z.zgs.de

Alexandra's Arche
A. + M. Lerchenmüller
Zugäckerstraße 46
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/63854
Fax: 07022/67347

Gabriele Mendetzki-Mack
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Eichendorffstraße 32
72631 Aichtal-Grötzingen
Tel.: 07127/59798

Dipl.-Soz.-Päd. Maria Schwarting-Mendel
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
Einsteinweg 24
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/212128

Betreute Wohnangebote

Psychotherapeutisches
Kinderheim
Haus Aichele
Alte Steige 17
72660 Beuren
Tel.: 07025/2355, Fax: 07025/6916
E-mail: info@haus-aichele.de
www.haus-aichele.de

Tagesklinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Tagesklinik
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Klinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Raum KIRCHHEIM

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle
für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen
der Paulinenpflege Kirchheim unter Teck
Bodelschwinghweg 30
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/50 08 60, Fax: 07021/50 08 65
E-mail: beratungsstelle-kirchheim@t-online.de
Internet: <http://www.beratungsstelle-kirchheim.bei.t-online.de>

Kompass
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Marstallgasse 3
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/6132, Fax: 07021/6123
E-mail: KompassKirchheim@web.de

Jugend- und Drogenberatung
Marktstraße 48
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/970430, Fax: 07021/9704310
E-mail: kirchheim@drogenberatung-kirchheim.de
Internet: <http://www.landkreis-esslingen.de/drops>

Krisenberatungsstelle des
Arbeitskreises Leben e. V. (AKL)
Suizidprophylaxe für junge Menschen
Alleenstraße 96
73230 Kirchheim unter Teck
Geschäftsstelle - Tel.: 07021/75002 Fax 07021/971967
E-mail: info@akl-nuertingen.de
Internet: <http://www.akl-nuertingen.de> und <http://www.ak-leben.de>

Beratungsstelle für sonderpädagogische
Frühförderung an der Paulinenpflege
Kirchheim
Beim Hungerbrünnele 14
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/500820, Fax: 07021/5008-27
E-mail: jk-schule@t-online.de

Kinderschutzbund Kirchheim
Hammerschmiedgasse 12
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/74544, Fax: 07021/488546

Ärztliche Praxen

Dr. med. Christa Schweitzer
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Dettinger Straße 2 - Im Alten Haus
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/46464, Fax: 07021/481516
E-mail: dres.schweitzer@t-online.de

Psychotherapeutische und heilpädagogische Praxen

Monika Reder-Wirth
Analytische Psychotherapeutin
für Kinder und Jugendliche
Eichendorffstraße 27
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/734678, Fax: 07021/734677

Dipl.-Psych. Sabine Schäfer
Psychotherapeutin
Tobelwasenweg 10
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023/950313, Fax: 02023/950319
E-Mail: SabineSchaefer@t-online.de

Betreute Wohnangebote

Michaelshof Hepsisau
Ochsenwanger Steige 41
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023/107-0, Fax: 07023/107-13
E-mail: info-mh@mh-zh.de
Internet: <http://www.mh-zh.de>

Paulinenpflege Kirchheim
Beim Hungerbrünnele 14
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/50080, Fax: 07021/5008-40
E-mail: info@paulinenpflege-kirchheim.de
Internet: <http://www.paulinenpflege-kirchheim.de>

Wächterheim
Schlierbacher Straße 43
73230 Kirchheim unter Teck
Tel.: 07021/9736-0, Fax: 07021/9736-50
E-mail: waechterheim@t-online.de

Ziegelhütte Ochsenwang
Einrichtung für Erziehungshilfe
Ziegelhütte 1
73266 Bissingen
Tel.: 07023/7467-0, Fax: 07023/7467-10
E-mail: info-zh@mh-zh.de

Tagesklinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Tagesklinik
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Klinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Raum FILDER

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle
für Familien- Jugend-, Paar- und
Lebensberatung
des Evangelischen Kirchenbezirks Bernhausen
Eisenbahnstraße 3
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel.: 0711/702096, Fax: 0711/706570
E-Mail: psych.Beratungsstelle.bernhausen@elk-wue.de

Psychologische Beratungsstelle
für Familien- Jugend-, Paar- und
Lebensberatung
des Evangelischen Kirchenbezirks
Gartenstraße 2
70794 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7979368, Fax: 0711/795317
E-Mail: psych.beratungsstelle.echterdingen@elk-wue.de

Jugend- und Drogenberatung
Hauptstraße 109
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/9905979, Fax: 0711/9905914
E-Mail: fildern@drogenberatung-kirchheim.de
Internet:<http://www.landkreis-esslingen.de/drobs>

Sonderpädagogische Beratungsstelle der
Pestalozzi-Schule Filderstadt
Frühförderung Filderstadt
Seestraße 22
70794 Filderstadt
Tel.: 07158/9811825 (Anrufbeantworter), Fax: 07158/9811829
E-mail: pestalozzischule-filderstadt@t-online.de

Ärztliche Praxen

Dr. med. Sylvia Kipp
Ärztliche Psychotherapeutin, Psychotherapie
Friedrich-List-Straße 34
73760 Ostfildern
Tel.: 0711/3412540, Fax: 0711/3428616
E-mail: Dr.Sylvia.Kipp@t-online.de

Dr. med. Karl-Heinz Ruckgaber
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie an der Filderklinik
Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel.: 0711/7703-1370, Fax: 0711/7703-1380
E-mail: Kinder-hk@Filderklinik.de

Dr. med. Dieter Schlich
Arzt für Psychotherapeutische Medizin
Psychoanalyse
Bernhäuser Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/793685

Psychotherapeutische und heilpädagogische Praxen

Anton Bittler
analytischer Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeut
Lembergstraße 31
70794 Filderstadt
Tel.: 07158/5899, Fax: 07158/5899

Dipl.-Psych. Werner G. Bogatzki
& Kollegen/innen
Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichentherapeut
Oberer Haldenweg 7
73760 Ostfildern-Kemnat
Tel.: 0711/4579517, Fax: 0711/4560297
E-mail: Boga@AOL.com

Gertraud Göbel
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Gottlieb-Daimler-Straße 17
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel.: 07158/3455, Fax: 07158/3455

Ursula Kurz-Gebert
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Adolf-von-Menzel-Weg 9/1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7542618

Ortraud Lintner
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Kaiserstraße 1
73760 Ostfildern (Nellingen)
Tel.: 0711/3412741 (Anrufbeantworter)

Sybille Schlich-Dannenberg
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Bernhäuser Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/793685

Angela Siegle-Maier
analytische Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapeutin
Klingenstraße 3
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel.: 0711/776354, Fax: 0711/776354

Betreute Wohnangebote

Jugendhilfe Gutenhalde
Gutenhalde 30
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/770581-60 (Verwaltung) oder 0711/770581-75 (Aufnahme),
Fax: 0711/770581-67
E-mail: Reha_Gutenhalde@compuserve.com

Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen
Kirchstraße 17 - 19
73761 Neuhausen
Tel.: 07158/1718-0, Fax: 07158/1718-20
E-mail: KiJu-Stark-skf@web.de
Internet: <http://www.SkF-Stuttgart.de>

Rehabilitation

Reha Gutenhalde
Gutenhalde 30
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/77058175 (Aufnahme), 0711/77058160 (Verwaltung)
Fax: 0711/77058167
E-mail: Reha_Gutenhalde@compuserve.com

Tagesklinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Tagesklinik
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Klinik

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Hasenbergstraße 60
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/992-2470 oder 2471
Fax: 0711/992-2479
E-mail: i.schneider@olgahospital.de (Sekretariat Chefarzt)

Psychosomatische Jugendstation
Filderklinik
Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt
Tel.: 0711/7703-1550 (Gruppe), 0711/7703-1370 (Anmeldung)
Fax: 0711/7703-1380
E-mail: Mail@filderklinik.de

Landratsamt Esslingen
Psychiatrie-Koordination
Pulverwiesen 11

73726 Esslingen am Neckar

E-Mail: Schmittner.Alexandra@Landkreis-Esslingen.de

Betr.: Änderungsmitteilung zum Wegweiser „Hilfen für Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen“ überarbeitete Ausgabe 2004

Im Wegweiser ist auf Seite _____ die Einrichtung _____
beschrieben.

Der Text soll in der nächsten Ausgabe wie folgt geändert werden:

Unsere Einrichtung ist noch nicht im Wegweiser aufgenommen. Bitte drucken Sie in der nächsten Ausgabe folgenden/beiliegenden Text ab:
